

**Theodor Ebert**

## **Lebenslauf, beruflicher und politischer Werdegang. Bibliographie**

Geboren am 6. Mai 1937 in Stuttgart als erster von vier Söhnen der Elektrokaufleute Arthur und Anna-Luise Ebert, geb. Liebermann.

Wegen des Bombenkrieges 1942 nach Münsingen auf die Schwäbische Alb evakuiert. Der Vater kehrt 1945 nach 6-jähriger (widerwilliger) Kriegsteilnahme als Obergefreiter, nach zweimaliger Verwundung in Russland und nach kurzer Kriegsgefangenschaft in Dänemark zurück. Fortan ist er kategorischer Kriegsgegner. Total ausgebombt versucht die Familie 1946 in Stuttgart erneut Fuß zu fassen. Ab 1948 bauen die Eltern mit mäßigem Erfolg das Vertreiberbüro und die Elektrogroßhandlung für Kleinbeleuchtungskörper, die sie bis 1939 betrieben und welche die Mutter bis 1942 noch aufrecht erhalten hat, wieder auf.

1947-1956 Besuch des humanistischen Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums in Stuttgart. Über den Vater vermitteltes erstes politisches Interesse für die von Dr. Dr. Gustav Heinemann gegründete Gesamtdeutsche Volkspartei (GVP). Seit 1962 anhaltender Kontakt zu Heinemann.

1956-1965 Studium der Geschichte, Germanistik und Anglistik in Tübingen, München, London und Paris. 1962 Einstellen der laufenden Forschungen auf dem Gebiet der Geschichte der Reformation und Gegenreformation aus Interesse an der Relevanz von Gandhis gewaltfreien Methoden für die Sicherheitspolitik. Seit 1962 neues Hauptfach an der Universität Erlangen: Politische Wissenschaft.

1965 Promotion bei Prof. Dr. Waldemar Besson an der Universität Erlangen mit "Gewaltfreier Aufstand. Alternative zum Bürgerkrieg" zum Dr. phil. Schwerpunkte im Rigorosum: Die Idee der Staatsräson, Sicherheitspolitik nach 1945, Geschichte der Reformation und Gegenreformation und Geschichte Russlands und der UdSSR.

1965 Heirat mit Ruth Kamplade, Fachlehrerin für Handarbeit, Hauswirtschaft und Sport. Geburt der Söhne Martin (1968), Christian (1971) und Wolfgang (1972).

August 1965 - März 1966 wissenschaftlicher Assistent am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Erlangen.

April 1966 - Oktober 1966 wissenschaftlicher Assistent bei dem früheren Verfassungsrichter Prof. Dr. Martin Drath am Lehrstuhl für Öffentliches Recht der Technischen Universität Darmstadt. Studien zur politischen Soziologie, der Theorie der internationalen Politik und zur Entwicklung des parlamentarischen Regierungssystems.

November 1966 - September 1968 wissenschaftlicher Assistent bei Prof. Dr. Dr. Ossip K. Flechtheim am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin. Kurse zu den Parteien in der Bundesrepublik Deutschland. Zusammenarbeit mit Flechtheim auf dem Gebiet der Futurologie. Untersuchungen zur "Weltinnenpolitik".

1967/68 Kurse zur gewaltfreien Konfliktaustragung an der „Kritischen Universität“ in Zusammenarbeit mit dem AStA der Kirchlichen Hochschule.

Oktober 1968 - September 1970 Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft. September 1970 Habilitation mit Arbeiten zur Sozialen Verteidigung, den Voraussetzungen und Möglichkeiten des zivilen Widerstandes gegen Staatsstriche und Fremdherrschaft.

1970 Ernennung zum Professor für Politische Wissenschaft mit Schwerpunkt Friedens- und Konfliktforschung. Fortsetzung der Forschungen zur Sozialen Verteidigung und zur Methode und Legitimation der gewaltfreien, direkten Aktion in parlamentarischen Demokratien, insbesondere zum Zivilen Ungehorsam. Weitere Gebiete der Forschung und Lehre: Bürgerinitiativen und Soziale Bewegungen.

Seit Mitte der 80er Jahre verstärkt Lehrangebote zur Zukunftsforschung, zur Kirchenpolitik und zum politischen Engagement von Schriftstellern. Sicherheitspolitische Beratung der Partei „Die Grünen“.

Nov. 2001 Herzinfarkt am Arbeitsplatz, mehrmonatige Rehabilitation.

Okt. 2002 Beginn des Ruhestands und Ende der regulären Lehrtätigkeit an der Freien Universität Berlin.

Seit 2003 Wiederaufnahme der frühen Versuche, literarisch zu schreiben. Mitarbeit in Schreibgruppen, die sich in den Kursen Paul Schusters in Dorstadt bei Wolfenbüttel kennen gelernt haben. Von 2008 bis 2013 Mitglied der deutsch-englischen Creative Writing Group in Berlin. Teilnahme an der Literarischen Sommerakademie in Schrobenhausen in den Jahren 2009, 2010, 2011 und 2012. (Kurstagebücher auf der Internetplattform der Literarischen Sommerakademie.)

Seit 2013 Konzentration auf chronologische Arbeiten zur Friedens- und Ökologiebewegung. Edition von Tagebüchern beginnend im Jahre 1962.

Im Sept. 2015 Bypass-Operation im Berliner Herzzentrum und im Okt. 2015 Rehabilitation im Medical Park Humboldt-Mühle in Berlin-Tegel.

### **Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Organisationen:**

1964 zusammen mit Gene Sharp, Adam Roberts und April Carter Organisation der Civilian Defence Study Conference in Oxford (GB).

Seit 1966 Mitglied der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler. Von 1969 - 1973 Federführender der Studiengruppe "Soziale Verteidigung" der VDW.

1968 Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V.. Mehrjährige Tätigkeit im Vorstand.

1969 - 1982 Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung.

1970 – 1998 Mitglied des Stiftungsrats der Berghof-Stiftung für Konfliktforschung

### **Mitgliedschaften in Gremien der Evangelischen Kirche:**

1969 - 1981 Gemeindeältester in der Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Tempelhof-Ost. Parallel dazu Mitglied in der Kreissynode Tempelhof (bis 1984). Von 1984 - 1996 Mitglied der Kreissynode Spandau.

Von 1972 - 1989 Mitglied der Regionalsynode von Berlin (West) und von 1990 - 1996 der Landesynode von Berlin-Brandenburg.

Von 1972 - 1984 Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

1984 - 1996 Mitglied der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg.

### **Mitgliedschaften und Tätigkeiten in Organisationen der Friedens- und Ökologiebewegung:**

1961 - 1968 Mitgliedschaft und Vorstandstätigkeit im Verband der Kriegsdienstverweigerer e.V. (VK). Mitarbeit in der Redaktion der Verbandszeitschrift "Zivil".

1962 Mitarbeit im Regionalen Ausschuss des Ostermarsches der Atomwaffengegner in Stuttgart.

1961 - 1964 Mitarbeit in der Stuttgarter Aktionsgruppe "Gewaltfreie Zivilarmee". Herausgabe des Mitteilungsblattes "Konsequent. Nachrichten der Aktionsgruppen für gewaltfreien Widerstand" (1963-1964).

1967/68 Initiative für den Arbeitskreis 28 "Methodik der gewaltfreien direkten Aktion" an der Kritischen Universität Berlin, aus dem das "Komitee der 100 für die Freiheit Griechenlands" hervorging. Organisation des Sitzprotestes vor der Griechischen Militärmission am 2.2.1968.

1967 - 1972 (zusammen mit Ruth Ebert) Mitarbeit bei Amnesty International mit Schwerpunkt Rhodesien.

Seit 1969 Mitglied des Versöhnungsbundes e.V., des deutschen Zweiges der International Fellowship of Reconciliation. Mitglied des Vorstandes von 1969 - 1993. Schriftleitung der Verbandszeitschrift "Gewaltfreie Aktion. Vierteljahreshefte für Frieden und Gerechtigkeit" (von 1969 bis 1996). Danach weiterhin Herausgeber und faktisch Mitglied der Redaktion bis zur Einstellung der Zeitschrift im Jahre 2010.

Beteiligung in einer größeren Zahl von Bürgerinitiativen u.a.

- im Widerstand gegen das Atomkraftwerk in Wyhl,
- gegen die Wiederaufbereitungsanlage für atomare Brennstäbe in Gorleben,
- gegen das Elektrizitätskraftwerk am Oberjägerweg im Spandauer Forst,
- Unterstützung von kirchlichen Initiativen für Flüchtlinge und gegen deren Abschiebung
- gegen den Bombenabwurfplatz in der Kyritz-Ruppiner Heide bei Wittstock.

1979 Gründung der Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion, "Die Kurve" in Wustrow (im Landkreis Lüchow-Dannenberg) und Vorstandstätigkeit in den Jahren der Gründung.

1989 - 1991 zusammen mit Petra Kelly Gründungsvorsitzender des Bundes für Soziale Verteidigung e.V. in Minden.

Seit 1997 Mitglied im Martin-Luther-King-Zentrum für Gewaltfreiheit und Zivilcourage in Werdau (Sachsen)

### **Studienreisen:**

1959 Rundreise durch England, Wales, Schottland und Irland. Reisetagebuch im Studienbericht „Von der Freiheit des Studierens an fünf Universitäten“.

1961 zehntägige Studienreise zu Stätten des klassischen Griechenland, geleitet von dem Althistoriker Prof. Burr (Univ. Bonn)

1962 14tägige Studienreise nach Italien (Florenz – Rom – Neapel). Reisetagebuch

1972 mit der Evangelischen Akademie Tutzing in mehrere Großstädte der USA (u.a. Chicago und Los Angeles), um Bürgerinitiativen zur Stadtteilorganisation und Slumsanierung kennen zu lernen. Besuch bei Gene Sharp in Boston.

1972 vierzehntägiger Besuch Israels und der israelisch besetzten Gebiete im Westjordanland auf Einladung der MAPAM zum Studium aktueller Probleme des Zionismus und der Friedenspolitik gegenüber den Palästinensern. Reisetagebuch

1982 vierwöchige Besuchsreise mit einer Delegation der Evangelischen Kirche der Union zur United Church of Christ in den USA mit Vorträgen über die deutsche Friedensbewegung. Reisetagebuch

Folgende Reisen immer zusammen mit Ruth Ebert:

1992 mit dem Versöhnungsbund nach Warschau, um die Arbeit christlicher Friedensorganisationen kennen zu lernen.

1992 mit dem Bund für Soziale Verteidigung nach Litauen und Lettland, um die Erfahrungen im gewaltlosen Widerstand gegen militärischen Druck auf parlamentarische Organe zu studieren. Reisetagebuch, teilweise veröffentlicht in "Gewaltfreie Aktion", 93/94, 1993.

1993 mit dem Bildungswerk der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg zu Besuch bei koptischen Gemeinden in Ägypten. Reisetagebuch.

1994 Besuch der Partnergemeinden des Kirchenkreises Spandau der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg im Kirchenkreis Kapstadt zur Zeit der ersten freien Wahlen Südafrikas. Reisetagebuch.

1996 Reise mit dem Evangelisch-lutherischen Zentralverein für Zeugnis und Dienst unter Juden und Christen e.V. nach Israel, um jüdische Gottesdienstformen kennen zu lernen und die Friedensbemühungen zu beobachten. Reisetagebuch

1997 sechswöchige Forschungsreise zu den Wirkungsstätten Mohandas K. Gandhis in Indien (Bombay - Karadi - Bhavnagar - Porbandar - Rajkot - Ahmedabad - Sevagram - Delhi). Umfangreiches, redigiertes Reisetagebuch, gekürzt in "Gewaltfreie Aktion", Hefte 115-118, 1998 und Heft 126, 2001 (Ruth Ebert).

1997 zweiwöchige Reise nach Calcutta und Santiniketan auf Einladung des Goethe-Instituts in Calcutta zu einer Tagung über die historische und aktuelle Bedeutung Gandhis. Reisetagebuch.

2001 dreiwöchige Reise auf den Spuren Martin Luther Kings von Atlanta nach Montgomery, Birmingham und Memphis über Washington, Philadelphia und New York nach Boston. Reisetagebuch, gekürzt in "Gewaltfreie Aktion", 120, 2002.

2005 Studienreise nach Andalusien. Reisetagebuch

2007 Studienreise nach Rom. Reisetagebuch

2007 zehntägige Reise mit dem Forum Ziviler Friedensdienst nach Serbien – einschließlich des Kosovo. Reisetagebuch als Sonderheft von „Gewaltfreie Aktion“, 152, 2007.

2009 dreizehntägige Reise mit der Berliner Bildungsstätte Haus Kreisau nach Israel und Jordanien. Reisetagebuch in „Gewaltfreie Aktion“, 158-159, 2009

## **Veröffentlichungen**

### **I. Monographien**

Gewaltfreier Aufstand. Alternative zum Bürgerkrieg, Freiburg: Rombach Verlag 1968, 408 S.  
Revidierte Fassung: Frankfurt: Fischer Bücherei 1970, 238 S. (Nachdruck der revidierten Fassung: Waldkirch Verlag 1981 [3. Auflage Waldkirch 1983. Mit neuem Nachwort und neuer Bibliographie])

Möglichkeiten gewaltfreier Aktionen (Aufsatzsammlung). In: Info. Probleme des Friedens, Freiburg: Pax Christi, Heft 9-12, 1969, 90 S.

"Tu was". Ökologische Pioniergruppen in der Bundesrepublik Deutschland, hg. vom Umweltbundesamt, Berlin 1980, 44 S. [Th. E. lässt sich als Autor nicht nennen aus Protest gegen systemkonforme Eingriffe eines Redakteurs des Umweltbundesamtes in den Text.]

Soziale Verteidigung. Bd.1: Historische Erfahrungen und Grundzüge der Strategie, Waldkirch 1981 (2.Auflage Waldkirch 1982), 193 S.

Bd. 2: Formen und Bedingungen des zivilen Widerstands, Waldkirch Bd.2: 1981, 194 S.

Ziviler Ungehorsam - Von der APO zur Friedensbewegung, Waldkirch 1984, 275 S.

Ziviler Friedensdienst - Alternative zum Militär. Grundausbildung im gewaltfreien Handeln, Münster: Agenda Verlag, 1997, 332 S.

Opponieren und Regieren mit gewaltfreien Mitteln. Pazifismus - Grundsätze und Erfahrungen für das 21. Jahrhundert, Band 1, Münster: LIT-Verlag, 2001, 321 S.

Der Kosovo-Krieg aus pazifistischer Sicht. Pazifismus - Grundsätze und Erfahrungen, Band 2, Münster: LIT-Verlag, 2001, 168 S.

Militärische Gewalt als ultima ratio? Pazifistische Positionen in der aktuellen Diskussion (mit Biographie und Bibliographie), Minden: Hintergrund- und Diskussionspapier des Bundes für Soziale Verteidigung Nr. 12, Juni 2002, 82. S.

Aus dem Leben eines Friedensforschers. Experimentelle Texte, Karlsruhe: Gewaltfreie Aktion, Heft 147-149, 2.-4. Quartal 2006, erschienen im Mai 2007, 151 S.

Vor Ort mit dem Zivilen Friedensdienst. Spätsommerliche Reise ins frühere Jugoslawien. Karlsruhe: Gewaltfreie Aktion, Heft 152, 3. Quartal 2007, erschienen im Mai 2008, 47 S.

## **II. Herausgeberschaft**

Macht von unten. Bürgerrechtsbewegung, außerparlamentarische Opposition und Kirchenreform, hrsg. zusammen mit Hans-Jürgen Benedict, Hamburg: Furche, 1968, 207 S.

Ziviler Widerstand. Fallstudien zur gewaltfreie, direkten Aktion aus der innenpolitischen Friedens- und Konfliktforschung, Bielefeld: Bertelsmann-Universitätsverlag, September 1970, 322 S.

Wehrpolitik ohne Waffen. Vom passiven Widerstand zur sozialen Verteidigung, Opladen: Argus, 1972.

Demokratische Sicherheitspolitik. Von der territorialen zur sozialen Verteidigung, München: Hanser, 1974, 257 S.

## **III. Beiträge zu Sammelwerken**

Gewaltfreier, ziviler Widerstand. Ein Forschungsbericht über seine Anwendung in internationalen Konfliktfällen im 20. Jahrhundert. In: Fragen des Übergangs in die Weltordnung des Atomzeitalters (Tagungsbericht), hg. v. Klaus Gottstein, München 1966, S.85-102.

Direkte Aktion in Formaldemokratien. In: Die rebellischen Studenten. Elite der Demokratie oder Vorhut eines linken Faschismus?, hg. v. H. J. Schoeps und Chr. Dannemann, München: Bechtle, 1968, S.124-138.

Die außerparlamentarische Opposition und die gewaltfreie Macht. Macht von unten, hg.v. Th. Ebert und H.J. Benedict, a.a.O., S.74-130.

Die Entwicklung der sozialen Verteidigung (Civilian Defence). In: Vereinigung Deutscher Wissenschaftler: Civilian Defence. Gewaltloser Widerstand als Form der Verteidigungspolitik. Tagungsbericht (15.-17. Sept. 1967), Bielefeld: Bertelsmann-Universitätsverlag, 1969, S. 33-46.

Grundzüge der Strategie der sozialen Verteidigung. In: VDW: Civilian Defence, a.a.O., S.97-112 (Auszüge in: Der Spiegel, 37, 9.Sept. 1968, S.39-49).

Die soziale Verteidigung als Forschungsaufgabe. In: VDW: Civilian Defence, a.a.O., S.167-174.

Der zivile Widerstand in der Tschechoslowakei und die Zukunft demokratischer Wehrpolitik. Eine Zwischenbilanz. In: VDW: Civilian Defence, a.a.O., S.191-208.

Gandhis Theorie der gewaltfreien Aktion. Zur Geschichte und Zukunft ihres Wirkens außerhalb Indiens. In: Mahatma Gandhi 1869/1969, Bonn: Inter Nationes, 1969, S.69-97.

Konfliktaustragung durch gewaltfreie Aktion (Zusammen mit Gernot Jochheim). In: Hermann Giesecke u.a.: Politische Aktion und politisches Lernen, München: Juventa 1970, S. 127-174.

Friedensforschung und gewaltfreie Aktion. In: Ziviler Widerstand, hrsg. v. Th. Ebert, Düsseldorf: Bertelsmann, 1970, S. 9-23

Von offensiver Drohung zu defensiver Warnung. Das Konzept der sozialen Verteidigung. In: Friedensforschung und Gesellschaftskritik, hg. v. D. Senghaas, München: Hanser, Herbst 1970. Überarbeitete Auflage Mai 1973, Frankfurt/M.: Fischer, S. 152-200

Gewaltfreie Aktion. In: Lexikon zur Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts, 3 Bde.,hrsg.v. Carola Stern u.a., München: dtv, 1971, S. 295-297

Basisgruppen im revolutionären Prozess. In: Wege zur veränderten Gesellschaft. Politische Strategien, hrsg. v. H.Bussiek, Frankfurt/M. 1971, S.121-151.

Wie sichern wir unsere Gesellschaft nach außen? Eine Frage - zwei Antworten von Rüdiger Altmann u. Theodor Ebert. In: Möglichkeiten gewaltfreier Aktionen, hrsg. v. Deutsches Pax-Christi-Sekretariat, Frankfurt/M. Nr.7: 1971, S.85-95.

Das Konzept der Sozialen Verteidigung. In: Kontexte, hrsg. v. H. J. Schultz, Stuttgart/Berlin, Bd.7: 1971, S.36-44.

Abraham Johannes Muste. In: Von Gandhi bis Camara. Beispiele gewaltfreier Politik, hrsg.v. H.J.-Schultz, Stuttgart/Berlin 1971, S.106-117. [Nachdruck in: Politik ohne Gewalt? Beispiele von Gandhi bis Camâra, hrsg. v. H. J. Schultz, Frankf./M. 1976].

Verteidigung ohne Drohung. Praxeologien der gradualistischen Abrüstung und gewaltfreien Verteidigung. In: Bedrohungsvorstellungen als Faktor der internationalen Politik (Jahrbuch für Friedens- u. Konfliktforschung), hrsg. im Auftrag des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V., Düsseldorf Bd.1: 1971, S.213-256 [Auszugsweiser Nachdruck in: Konfliktfelder im internationalen System. Kursheft Geschichte und Sozialwissenschaften, Stuttgart 1984, S.49ff.]

Gewaltfreie Aktion - Motor der Friedensforschung. In: Gewalt - Krieg - Terror. Beiheft zur "Berliner Schulfunkstunde" im Sender Freies Berlin, hrsg. v. d. Abteilung Schule und Erwachsenenbildung, Berlin April - Juli 1971, S.6-16.

Gewaltloser Widerstand gegen stalinistische Regime?. In: Gewaltloser Widerstand gegen Aggressoren. Probleme, Beispiele, Strategien, hrsg.v. A.Roberts, Göttingen 1971, S.108-137.

- Organisation und Leitung der Sozialen Verteidigung. In: ebd., S.210-243.

- Voraussetzungen und Konsequenzen der Sozialen Verteidigung in der Bundesrepublik. In: ebd., S.290-299.

Was tun gegen Diktaturen? In: Diktaturen im Nacken, hrsg.v. R.Italiaander, München 1971, S.331-351.

Gewaltfreie Aktion als konstruktive Aggression. In: Studien zur Arbeit der Freien Akademie, Nr. 13: 1972.

Gewaltfreie Konfliktaustragung: Probleme, Beispiele, Strategien. In: Der geplante Frieden. Zehn Perspektiven, hrsg. v. H. Streiter-Buscher, Bergisch Gladbach 1972, S.107-147.

Friedensbewegung und Friedensforschung - Historische und aktuelle Wechselwirkungen. In: Friedensforschung und politische Praxis (Jahrbuch für Friedens- und Konfliktforschung), hrsg. im Auftrag des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V., Düsseldorf Bd.2: 1972, S.156-172.

Ziele und Methoden gewaltfreier Konfliktaustragung. In: Konflikte, Friedensforschung, Friedenspädagogik, hrsg. v. W. Weyer, Essen 1973, S.168-191.

Antirassismusprogramm? Gewaltsame oder gewaltfreie Aktion? In: Fünfundzwanzig Jahre Internationales Freundschaftsheim Bückeberg 1948-1973, Bückeberg 1973, S.56-60.

Politische Weltkunde (II) Widerstand - ein Kapitel politischer Verhaltenslehre. In: Begleitheft zu: Die Berliner Schulfunkstunde SFB, Berlin 1973, S.86-90.

Bürgerinitiativen. In: Wolfgang Peht (Hrsg.): Die Stadt in der Bundesrepublik Deutschland. Lebensbedingungen, Aufgaben, Planung, Stuttgart: Philipp Reclam jun. 1974, S. 107-125

Die Lehre von Chile: Schließt die wehrpolitische Lücke im Programm antikapitalistischer Struktur-reformen! In: Demokratische Sicherheitspolitik. Von der territorialen zur sozialen Verteidigung, hrsg. v. d. Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.(VDW), München 1974, S.55-57.

- Ziviler Widerstand - mix oder pur? In: ebd., S.123-151.

Aktionsforschung - Zum Selbstverständnis des Friedensforschers im basisdemokratischen Engagement. In: Friedensforschung und politische Praxis (Jahrbuch für Friedens- und Konfliktforschung), hrsg. v. Vorstand d. Arbeitsgemeinschaft f. Friedens- und Konfliktforschung e.V., Düsseldorf Bd. IV: 1974, S.112-126.

Die zivile Linke zwischen Konterreform und Stadtguerilla. In: Systemwandel und Demokratisierung. Festschrift für Ossip K. Flechtheim, hrsg. v. Christian Fenner und Bernhard Blanke, Frankfurt a.M. und Köln, 1975, S. 198-214

Das Konzept der sozialen Verteidigung. (Vortrag). In: Der Mensch vor dem Unrecht. Spiritualität und Praxis - Gewaltlose Befreiung, hrsg. v. d. Katholischen Sozialakademie Österreichs, Wien 1976, S.154-161.

- Verteidigungspolitik aus der Sicht der Ökologiebewegung.(Vortrag). In: ebd., S.161-173.

Widerstandsmöglichkeiten gegen innenpolitisches Eingreifen mit bewaffneten Einheiten. In: Rüstung und Militär in der Bundesrepublik Deutschland (Jahrbuch für Friedens- und Konfliktforschung), hg. v. a.a.O., Opladen Bd.V: 1977, S.92-115.



Politische Gegnerschaft. Brüderlichkeit als Aufdeckung von Konflikten. In: Brüderlichkeit. Die vergessene Parole, hrsg. v. H.J. Schultz, Stuttgart 1977, S.133-143.

Soziale Verteidigung. In: Bundeswehr und Gesellschaft. Ein Wörterbuch, hrsg. v. R. Zoll, E. Lippert und T. Rössler, Opladen 1977, S.288-292.

Mut zur Gewaltlosigkeit. In: Was der Mensch braucht. Anregungen für eine neue Kunst zu leben, hg. v. H. J. Schultz, Stuttgart/Berlin 1977, S.118-128. [erneute und gekürzte Taschenbuchausgabe, München 1989, S.63-73]

Funktioniert der einzelne - solidarisiert sich die Gruppe? In: Enzyklopädie der Zukunft. Eine Anstiftung zur praktischen Zukunftsgestaltung, hrsg. v. R. Jungk, R. Lutz, N. R. Müllert u. B. Ziegler, Tübingen Bd.1: 1978, S.28-39.

Hauswirtschaft in der Zwischenkultur. In: Anders arbeiten - anders wirtschaften. Dual-Wirtschaft: Nicht jede Arbeit muss ein Job sein (Magazin Brennpunkte), hrsg. v. J. Huber, Frankf./M. Bd.18: 1979, S.131-149.

Die Soziale Verteidigung im Bezugsfeld alternativer Sicherheitskonzepte. In: Abrüstung und Sicherheit. Eine Konsultation mit Wissenschaftlern und Politikern, hrsg. v. G. Krell und W. Damm, München/Mainz 1979, S.95-107.

Konfliktformation im Wandel: Von den Bürgerinitiativen zur Ökologiebewegung. In: Bürgerinitiativen in der Gesellschaft. Politische Dimensionen und Reaktionen (Argumente i.d. Energiediskussion), hrsg. v. Volker Hauff, Villingen-Schwenningen Bd.9: Februar 1980, S.351-371.

Weltinnenpolitik: Futuristische Ideologie oder konkrete Utopie?. In: Futurum. Beiträge des Instituts für Zukunftsforschung, 6, hrsg. von O. K. Flechtheim, Berlin 1980, S.272-290.

Methode der Sozialen Verteidigung. In: Rüstungssituation und mögliche Auswege, hrsg.v. B.Scheffler und M.Wächter, Berlin: Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg, 1981, S.76-80.

Die Warnungswirkung der Sozialen Verteidigung. In: Alternative Sicherheitskonzepte (antimilitarismus information), hg. v. H. Bauer, H. Birckenbach u.a., Berlin Nr.3: 1981, S.29-32.  
- Technokommandos oder Soziale Verteidigung? In: ebd., S.33-37.

Abhalten statt Abschrecken. Technokommandos oder Soziale Verteidigung? Die Warnungswirkung der Sozialen Verteidigung. In: Barbara Elteneiner u.a. (Hrsg.): Frieden. Almanach 15 für Literatur und Theologie, Wuppertal: Hammer, 1981, S. 120-132.

Strategien der Ökologie- und Friedensbewegung. In: Helmut Ahrens (Hrsg.): Unsere Zukunft ist nichts ohne Änderung der Gegenwart, Berlin: AHDE-Verlag, 1981, S.152-183.

Zwölf Thesen zur Strategie der Ökologie- und Friedensbewegung. In: Friedensforschung und Ökologie (DGFK-Hefte), Bonn Nr.14: September 1981, S.99-136.

Zur Herkunft und Zukunft der Friedens- und Ökologiebewegung. In: Frieden in Deutschland. Die Friedensbewegung: wie sie wurde, was sie ist, was sie werden kann, hrsg. v. H. A. Pestalozzi, R. Schlegel u. A. Bachmann, München 1982, S.25-32.

- Ziviler Widerstand gegen Raketenbasen. Die Lehren der 60er Jahre - Aktionsformen für 1983. In: ebd., S.187-196.

- Alternative Verteidigungskonzepte. In: ebd., S.237-243.

Soziale Verteidigung. In: H. A. Pestalozzi, Rettet die Schweiz - Schafft die Armee ab!, Bern 1982, S.185-192.

- Wehr dich - Steh auf! Ziviler Widerstand. In: ebd., S.240 - 253. [Revidierte Fassungen der Aufsätze v. Th. Ebert in H. A. Pestalozzi u.a.: Frieden in Deutschland, München 1982]

Abraham Johannes Muste (1885-1967). In: Liebhaber des Friedens, hrsg. v. H. J. Schultz, Stuttgart 1982, S.74-85. [Revidierte Fassung des Aufsatzes von 1976]

Soziale Verteidigung. Einseitige Abrüstung und gewaltfreier Widerstand in der wehrhaften Demokratie. In: Frieden als Gegenstand von Wissenschaft. Hamburger Vorträge zur Friedensforschung, 1.Folge, hrsg.v. P.Lock, Frankf./M. 1982, S.141-151.

Gewaltfreie Aktion: Soziale Verteidigung in der Diskussion. In: Der Fischer Öko-Almanach. Daten, Fakten, Trends der Umweltdiskussion, hrsg. v. G. Michelsen, U. Rühling, F. Kalberlah und dem Öko-Institut, Freiburg/Br.; Frankf./M. 1982/83, S.392-397.

Abhalten statt abschrecken. Technokommandos oder soziale Verteidigung? In: Alternativen zur Abschreckung. Standpunkte und Strategien für eine neue Friedenspolitik, hrsg.v. J.Tatz, Freiburg 1983, S.107-117.

Soziale Verteidigung. Einseitige Abrüstung und gewaltfreier Widerstand. In: ebd., S.118-127.

Tradition und Perspektiven christlichen Ungehorsams. In: Friedensforschung, Kirche und kirchliche Friedensbewegungen (Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- u. Konfliktforschung), hg. v. H.-M. Birckenbach, Frankf./M. Bd.10: 1983, S.70-91.

Gewaltfreies Handeln von Christen. In: Gewaltfreies Handeln in der Bewährung. Hilfen für Aktive und Kritiker der Friedensbewegung zum Verstehen und Handeln (Friedens- und Freiwilligendienst), hrsg. v. d. Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden, Bonn Nr.9: September 1983, S.21-25.

Soziale Verteidigung. In: Selig sind, die Frieden stiften...(Jahreslosung 1983). Anstöße zur Friedensarbeit im Jahre 1983, hrsg. v. d. Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West), Berlin 1983, S.110-113.

Sicherheitspolitische Alternativen u. Probleme des Übergangs zur Abrüstung. In: ebd., S.26-31.

Friedensforschung. In: Wolfgang W. Mickel (Hg.): Handlexikon zur Politikwissenschaft, München 1983, S. 158-162

"Mit Raketen kann man gegenüber gewaltfreien Widerstand nicht viel anfangen". Das Konzept der sozialen Verteidigung. In: Krieg oder was sonst? NATO: Strategie der Unsicherheit, hrsg. v. D. Schröder, Hamburg: Spiegel-Verlag, 1984, S.65-78.

Vorüberlegungen zum Widerstand. In: Gewaltfreier Widerstand gegen Massenvernichtungsmittel. Die Friedensbewegung entscheidet sich, hg. v. J. Tatz, Freiburg 1984, S.149-159.

Ziviler Widerstand im besetzten Gebiet. In: Die Praxis der defensiven Verteidigung (Friedensstrategien), hrsg. v. C. Fr. v. Weizsäcker, Hameln Nr.1: 1984, S.231-264.

Soziale Verteidigung - Gewaltfreier Widerstand als Mittel demokratischer Sicherheitspolitik. In: Verantwortung für den Frieden. 4. Vorlesungsreihe an der RWTH Aachen, hrsg. v. d. Forum: Wissenschaftler für Frieden und Abrüstung, Aachen, August 1985, S.51-71.

Gewaltloser Widerstand verhindert Kriegserklärung. Norwegens Lehrer contra Quisling 1942. In: Friedenskalender '86, hrsg.v. d. DFG-VK, Kiel 1986, S.234-239.

Soziale Verteidigung. Von der Notwendigkeit und Möglichkeit einer gewaltfreien Alternative zur militärischen Abschreckung. In: Ist der Frieden noch zu retten? Die Abschreckung und ihre Alternativen, hrsg. v. J. Tatz, Frankf./M. 1986, S.189-205.

Soziale Verteidigung. In: Thomas Meyer u.a. (Hg.): Lexikon des Sozialismus, Köln 1986, S. 557-558

Ziviler Ungehorsam in parlamentarischen Demokratien. In: Ziviler Ungehorsam und rechtsstaatliche Demokratie (Arnoldshainer Texte), hg. v. Martin Stöhr, Frankf./M. Bd.43: 1986, S.101-133.

Alternative Sicherheitspolitik. In: Alternative Strategien. Das Hearing im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages, hrsg.v. A.Biehle, Koblenz 1986, S.241-281.

Soziale Verteidigung als politisch-operatives Konzept?. In: Strategiediskussion. NATO-Strategie im Wandel - alternative Sicherheitskonzepte - strategische Defensive, hrsg. v. H. Bühl, Herford/Bonn 1987, S.197-218.

Die Auswirkungen von Aktionen zivilen Ungehorsams in parlamentarischen Demokratien. Eine vergleichende Betrachtung. In: Widerstand im Rechtsstaat (Kolloquium der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften), hrsg. v. P. Saladin und B. Sitter, Freiburg Nr.10: 1987, S. 73-116

Soziale Verteidigung - Eine Alternative? Von der Notwendigkeit und Möglichkeit einer gewaltfreien Alternative zur militärischen Abschreckung. In: Sicherheitspolitik kontrovers. Auf dem Weg in die neunziger Jahre (Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung), hrsg. v. W. Heisenberg und D. S. Lutz, Bonn Bd. 247: 1987, S.602-621.

Soziale Verteidigung. Eine notwendige und realistische Alternative zur militärischen Abschreckung? In: Frieden. Denkanstöße zum Jahr des Friedens, hrsg. v. R. A. Roth, Passau 1987, S.43-64.

Strategie und Warnungswirkung der Sozialen Verteidigung. In: Soziale Verteidigung - Verteidigung mit einem menschlichen Gesicht. Eine Handreichung von Gernot Jochheim, Düsseldorf 1988, S.60-66.

Freisetzen von Wunschkräften in der Zukunftswerkstatt. Auszug aus der Vorlesung "Ethik der Selbstbegrenzung" im Sommersemester 1987 an der Freien Universität Berlin. In: Festschrift für Robert Jungk 75, 1. Versuch, Berlin 1988, 9 S. [als Manuskript gedruckt]

Einübung in den gewaltfreien Widerstand – Versuch einer theoretischen Grundlegung. In: Jörg Callies / Reinhold E. Lob (Hg.): Praxis der Umwelt- und Friedenserziehung. Bd. 3: Friedenserziehung, Düsseldorf 1988, S. 383-390

Soziale Verteidigung: Sicherheitspolitik mit gewaltfreien Mitteln nach der Öffnung der deutsch-deutschen Grenze. In: Sicherheitspolitik kontrovers. Frieden und Sicherheit Status quo in Westeuropa und Wandel in Osteuropa (Schriftenreihe: Studien zur Geschichte und Politik), hrsg. v. W. Heisenberg und D. S. Lutz, Bonn Bd. 291/II: 1990, S.234-259.

Kontinuität und Wandel im Konzept der Sozialen Verteidigung. Beobachtungen zur Wechselwirkung zwischen Friedensbewegung und Friedensforschung. In: Ulrike C. Wasmuht (Hg.): Friedensforschung: eine Handlungsorientierung zwischen Politik und Wissenschaft, Darmstadt: Wiss. Buchges., 1991, S. 223-253

Ziviler Friedensdienst - Einsatzgruppen für eine gewaltfreie Politik. In: Gert Sommer, Rüdiger Zimmermann (Hg.): Gewaltfreie Konfliktaustragungen. Interdisziplinäre Beiträge zur Friedens- und Konfliktforschung, Marburg: Schriftenreihe des Arbeitskreises Marburger Wissenschaftler für Friedens- und Abrüstungsforschung an der Philipps-Universität Marburg (AIFA) 1998, S. 92-113

Vom Einüben der Gewaltfreiheit. Über Epheser, 4,29-32. In: Friedrich Schorlemmer (Hg.): Mein Bibeltext, Stuttgart 1999, S. 75-81

Toleranz und Konfliktfähigkeit. Konkurrierende Tugenden in der pluralistischen Demokratie? In: Alois Wierlacher und Wolf Dieter Otto (Hg.): Toleranztheorie in Deutschland (1945-1999), Tübingen: Stauffenberg Verlag, 2002, S. 234-247 [Erstveröffentlichung in: Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament 38 (1977), 13-22]

Die poetische Methode und ihre Grenzen – oder: Peter Handkes Reiseberichte aus Jugoslawien als Friedenstexte. In: Ulrich Albrecht / Jörg Becker (Hg.): Medien zwischen Krieg und Frieden. Jahrbuch der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung, Bd. 29, Baden-Baden: Nomos, 2002, S. 247-266

Von den Anfängen der Erforschung des gewaltfreien Widerstands. Ein Wiedersehen mit Gene Sharp. In: Bund für Soziale Verteidigung (Hg.): Begegnungen und Weggefährten. Lasst uns den Frieden in die eigenen Hände nehmen. Festschrift für Helga und Konrad Tempel zu deren 70. Geburtstag, Minden Mai 2002, S. 19-43

[mit Ruth Ebert] Die Kuhschützer von Bombay. In: Mimikry (Hrsg.): Seltsame Begegnungen. Kurzgeschichten, Nürnberg: Edition Knurrhahn, 2003, S. 37-48

In Gandhis letztem Ashram. In: Mimikry (Hrsg.): Seltsame Begegnungen. Kurzgeschichten, Nürnberg: Edition Knurrhahn, 2003, S. 49-60

Visionen für die Zukunft. Zivilcourage gegen Gewalt – Hoffnung für Gerechtigkeit. Beitrag zum abschließenden Plenum (zusammen mit Joachim Gauck und Hans Koschnick) des Bausoldatenkongresses, Potsdam 3.-5. Sept. 2004. In: Uwe Koch (Hrsg.): Zivilcourage und Kompromiss. Bausoldaten in der DDR 1964-1990. Eine Dokumentation, Berlin: Robert Havemann Gesellschaft e.V., 2005, S. 105-108

Die Geschichte des Reiches Gottes läppert sich so dahin – oder: Wie aus einem gewaltfreien Sitzprotest „Kranzler-Wasserspiele“ wurden. In: Andreas Buro (Hrsg.): Geschichten aus der Friedens-

bewegung. Persönliches und Politisches, Köln: Komitee für Grundrechte und Demokratie, 2005, S. 66-69

Bilder von Mutlangen. Schriftsteller, Daimlertypen, ein Senator und ein General im Friedenscamp. In: Andreas Buro (Hrsg.): Geschichten aus der Friedensbewegung. Persönliches und Politisches, Köln: Komitee für Grundrechte und Demokratie, 2005, S. 97-101

Zwei konkurrierende Erfindungen: Die Atombombe und die Soziale Verteidigung. In: Andrea Rothfelder (Hg.): Carpe vestigium! Versuch einer pädagogischen Spurensicherung. Zur Verabschiedung von Prof. Dr. Hans-Georg Wittig aus dem aktiven Hochschuldienst am 1. Okt. 2005, Freiburg 2005, S. 27-40

Sicherheitspolitische Herausforderungen: Für eine basisdemokratische, ökologische und soziale Politik mit gewaltfreien Mitteln. In: Barbara Müller und Christine Schweitzer (Hg.): Zur Aktualität von Sozialer Verteidigung. Dokumentation eines Workshops von IFGK und BSV vom 15.-16. April 2005, Osnabrück: Sozio-Publishing, 2006, S. 25-41

Gewaltfreie Politik im Zeitalter des internationalen Terrorismus. In: ebda, S. 95-110

Bonhoeffer und Gandhi – oder: Hätte sich der Hitlerismus gewaltfrei überwinden lassen? In: Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden (Hg.): Gewaltfrei gegen Hitler? Gewaltloser Widerstand gegen den Nationalsozialismus und seine Bedeutung für heute. Karlsruhe: Eigenverlag, 2007, S. 15-34

Um den Dranser See. In: [texte@literaturhaus.ch/07. Gesucht im Jahre 2007](http://texte@literaturhaus.ch/07_Gesucht_im_Jahre_2007): Literarische Reiseberichte, Zürich: Literaturhaus Museumsgesellschaft Zürich, 2008, S. 14-22

Dietrich Bonhoeffer und der Pazifismus. In: Karl Martin (Hg.): Dietrich Bonhoeffer: Herausforderung zu verantwortlichem Glauben, Denken und Handeln. Denkanstöße – Dokumente - Positionen, Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag, 2008, S. 297-211

Dokument 220. Zum organisatorischen Aufbau einer gewaltfreien Zivilarmee. Auszug aus: Die gewaltfreie Zivilarmee. Stimme der Jungen Generation, Stuttgart: Eigenverlag 1962. In: Karlheinz Lipp / Reinhold Lütgemeier-Davin / Holger Nehring (Hrsg.): Frieden und Friedensbewegungen in Deutschland 1892-1992. Ein Lesebuch, Essen 2010, S. 293-294

Die Gründungsphase der Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion. In: Steffi Barisch und Peter Steudtner (Hrsg.): 30 Jahre die Kurve Wustrow. Eine Chronik, Wustrow 2001, S. 14-16

Lexikalisches Stichwort „Gewaltfreie Aktion“. In: Reiner Steinweg und Ulrike Laubenthal (Hrsg.): Gewaltfreie Aktion. Erfahrungen und Analysen, Frankfurt a. M., 2011, S. 159-168

Eppelin von Gailingen und ein Rendezvous. In: Ingeborg Höverkamp (Hrsg.): Von der Trümmerstadt zur Frankenmetropole. Nürnberg 1945 bis heute, München: Allitera Verlag, 2011, S. 52-60

Ossip K. Flechtheim (1909-1998). In: Eckhard Jesse / Sebastian Liebold (Hrsg.): Deutsche Politikwissenschaftler – Werk und Wirkung. Von Abendroth bis Zellentin, Baden-Baden: Nomos, 2014, S. 247-260

Globalisierung und lokaler Aufbau der gewaltfreien Aktion. Versuch einer Zwischenbilanz. In: Thomas Nauerth (Hrsg.): Friede findet tausend Wege. 100 Jahre Versöhnungsbund. Ein Lesebuch. Minden: Versöhnungsbund, 2014, S. 180-189

Shanti Sena in Deutschland? Soziale Verteidigung als gesellschaftlicher Handlungsauftrag und pädagogische Option. In: Norbert Frieters-Reermann / Gregor Lang-Wojtasik: Friedenspädagogik und Gewaltfreiheit. Denkanstöße für eine differenzsensible Kommunikations- und Konfliktkultur, Opladen: Barbara Budrich, 2015, S. 63-78

Kampfzone Hauptmannsreute. Aus der Kindheit eines Friedensforschers. In: BLATTspinat & man-GOLD. 13 Autoren stellen sich vor. Berlin:tredition, 2016, S. 21-29

#### **IV. Vorworte (V), Einleitungen (E) und Nachworte (N)**

Von Kalifornien nach Preußen - deutsches Konflikttraining. Nachwort zu Jutta Kamke, Schule der Gewaltlosigkeit. Das Modell Palo Alto, Hamburg: Hoffmann und Campe, 1974, S. 155-172 (N)

Hans-Jürgen Degen und Helmut Ahrens: Widerstand in Spanien. Wandlungen in den Aktionsformen vom Bürgerkrieg bis zum Tode Francos, Wetzlar u. Münster 1977, S. XII-XIII (V)

April Carter, Direkte Aktion. Leitfaden für den Gewaltfreien Widerstand, Berlin: AHDE-Verlag, 1978, S. I-II. (V). Neues Vorwort zur 2. Auflage im April 1981, S. 5-10

Von Gandhi lernen. Vorwort zu Uwe Prell, Ziviler Ungehorsam. Satyagraha - Macht der Wahrheit. Annäherung an Mahatma Gandhi, Berlin 1984, 3-5

Günther Gugel: Wir werden nicht weichen. Erfahrungen mit Gewaltfreiheit. Eine praxisorientierte Einführung, Tübingen: Verein für Friedenspädagogik, 1996, S. 8-10 (V)

Die Fenster der Ansprechbarkeit. Vorwort zu Hagen Berndt: Gewaltfreiheit in den Weltreligionen. Vision und Wirklichkeit, Gütersloher Verlagshaus 1998, S. 7-12

#### **V. Aufsätze in Zeitschriften**

Danilo Dolci – der gewaltfreie Revolutionär Siziliens. In: Die Friedensrundschau, Hamburg. Nr. 1, Januar 1964, S. 16-23

Martin Luther Kings gewaltlose Strategie. In: Die Friedensrundschau, Hamburg, 7/8 1965, S. 25-29

Gewaltfreiheit: Doktrin oder Kampftechnik? Ein Abriss der Wirkungsgeschichte Gandhis außerhalb Indiens von 1923 bis 1964. In: Werkhefte. Zeitschrift für Probleme der Gesellschaft und des Katholizismus, München, 2/ Febr. 1965, S.39-48 (Unveränderter Nachdruck in englischer Übersetzung in: Gandhi Marg, New Delhi, 43/Juli 1967, S.251-260).

Soziale Verteidigung - eine Alternative zur "Vorwärtsverteidigung"? Forschungsbericht. In: Gewerkschaftliche Monatshefte, Köln, 2.Febr.1967, S.75-88 (Unveränderter Nachdruck in: Info. Probleme des Friedens, Freiburg, 9-12/1969, S.54-70; Übersetzung ins Holländische: Land Veroveren = Volk Veroveren. In: Katernen 2000, Amersfoort, 4/1969, 27 S.).

Gewaltfreie, zivile und soziale Verteidigung. In: Beiträge zum politischen Pazifismus, Heft 1, Sonderreihe aus "Gestern und heute", München, März 1967, S.13-25.

- Sozialkritik ist keine Alternative. In: ebd., S.42-47.

Gewaltfreie Aktion und revolutionärer Befreiungskrieg. In: Zivil. Zeitschrift für Kriegsdienstverweigerer, Jg. 12, Nr. 6 Juni 1967, Offenbach, Juni 1967, S. 61-64 [siehe: [www.mao-project.de](http://www.mao-project.de)]

Direkte Aktion in formalen Demokratien. Berlin: Die Lehren der Demonstrationen gegen die Diktatur in Persien. In: Zivil. Nr. 10, Oktober 1967, S. 103-104.  
Fortsetzung in Zivil, Nr. 11, Nov. 1967, S. 115-116 [siehe: [www.mao-project.de](http://www.mao-project.de)]

VDW-Tagung über soziale Verteidigung. Bildung einer Studiengruppe. In: Zivil, Nr. 12, Dez. 1967, S. 131 [siehe: [www.mao-project.de](http://www.mao-project.de)]

Die Planung und Vorbereitung gewaltloser Demonstrationen. In: Junge Kirche. Protestantische Monatshefte, 28. Jg., 12/10.Dez.1967, S.713-720.

Vom politischen Happening zur Befreiung der Institutionen. In: Zivil. Zeitschrift für Kriegsdienstverweigerer, 13. Jg., Nr. 2, Febr. 1968, S. 16-18 [siehe: [www.mao-project.de](http://www.mao-project.de)]

Methoden außerparlamentarischer Opposition. In: Berliner Zeitschrift für Politologie, 1/Mai 1968, S. 34-54 (Unveränderter Nachdruck in: Der Christ in der Welt, Wien, 4/Dez. 1968 und 1/März 1969; Übersetzung ins Holländische: Buitenparlementarie Oppositie. In: Katerne 2000, 2/1970, 23 S.).

Barrieren gegen die Panzerdiplomatie. Der zivile Widerstand in der CSSR und die Zukunft demokratischer Wehrpolitik. In: Colloquium. Eine deutsche Studentenzeitschrift, 22. Jg., 9/10 Okt.1968, S.20-23.

Die Risiken eines Austritts der Bundesrepublik aus der NATO. Der gewaltfreie Widerstand als Forschungsaufgabe. In: Versöhnung und Friede. Festschrift für Heinz Kloppenburg, Dortmund, 10. Mai 1968, S. 68-73.

Probleme der gewaltfreien, direkten Aktion in einer Formaldemokratie. Sitzprotest des "Komitees der 100" vor der Griechischen Militärmission. In: Neue Sammlung. Göttinger Blätter für Kultur und Erziehung, 3/Mai/Juni 1968, S.233-241.

„Ohne dass ein Schuss fällt“. Planspiel eines DDR-Einmarsches in eine waffenlose Bundesrepublik. In: Der Spiegel, Nr. 37, 9. Sept. 1968, S. 39-49

Martin Luther Kings Erbe. Langer Marsch der gewaltfreien direkten Aktion oder Guerillakrieg in den Städten? In: Neue Sammlung, 5/Sept./Okt. 1968, S.467-473 (Unveränderte Vor- und Nachdrucke: Blickpunkt, Berlin, 170/Mai 1968, S.12-15; Info, 9-12/1969, S.1-13).

Dissonanzen in der Strategie der studentischen Rebellion. In: Neue Sammlung, Nov./Dez. 1968, S.601-608 (Überarbeitete Vor- und Nachdrucke: Colloquium. Eine deutsche Studentenzeitschrift, Berlin, 7/Juli 1968, S.11-14; Zeitschrift für Praktische Psychologie, Paderborn, 1-2/ Mai 1969, S.88-97; Info, 2-12/1969, S.36-43).

Gewaltfreie Aktion: Kampftechnik ohne Strategie? In: Zivil, Jg. 13, Nr. 9, Sept. 1968, S. 96-99 [siehe: [www.mao-project.de](http://www.mao-project.de)]

Der zivile Widerstand in der Tschechoslowakei. Eine Analyse seiner Bedingungen und Kampftechniken. In: Europa-Archiv, 23/10.Dez.1968, S.865-874 (Unveränderter Nachdruck: Info, 9-12/1969, S.70-80).

Der zivile Widerstand in der CSSR und die Verteidigungskonzeption des VK. In: Zivil. Jg. 13, Nr. 10 Okt. 1968, S. 103-105 [siehe: [www.mao-project.de](http://www.mao-project.de)]

Bundeswehrkampagne und soziale Verteidigung. [Entgegnung auf Ursula Ossenberg: Gewaltloser Widerstand und soziale Verteidigung] In: Zivil, Jan. 1969, S. 11-12 [siehe: [www.mao-project.de](http://www.mao-project.de)]

Ziviler Ungehorsam. Strategie der gewaltfreien Revolution. In: Academia. Ziviler Ungehorsam, 20.Jg., 4/Jan.1969, S. 16-21

Macht ohne Gewalt. Soziale Verteidigung durch gewaltfreien Widerstand. In: Test. Student und Gesellschaft im Test. Katholische Studentenzeitung, 10.Jg., 2/1969, S.10-13.

Wie sichern wir unsere Gesellschaft nach außen? In: Radius. eine Vierteljahresschrift, hrsg.v.d. Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland, 2/Juni 1969, S.10-15.

Zur Strategie der gewaltfreien Revolution. Direkte Aktionen zur Demokratisierung der Industriegesellschaft. In: Junge Kirche, 5/Mai 1969, Beiheft, 19 S. (Gekürzte Vor- und Nachdrucke: Kommunität. Vierteljahresshäfte der Evangelischen Akademie, Berlin, 49/Jan.1969, S.4-18; Academia, Wien, 4/Jan 1969, S.16-21; Test. Zeugnisse studentischer Sozialarbeit, 1/1969, S.7-12, Info, 9-12/1969, S.44-53; aufgenommen in die 1969 erschienene schwedische Ausgabe von Jean und Hildgard Goss-Mayr: Revolution ohne Gewalt? Christen aus Ost und West im Gespräch, Wien 1968).

Gandhis Theorie der gewaltfreien Aktion. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, Bonn, 24/14.Juni 1969, S.14-31.

Lexikalisches Stichwort. Gewaltfreie Aktion. In: Gewaltfreie Aktion, 1-2/Dez.1969, S.2-8.

Soziale Verteidigung - Alternative zum internationalen Drohsystem. Thesen zur Friedensforschung und zum pazifistischen Engagement. In: Gewaltfreie Aktion, 1-2/ 1969, S.57-76 (Gekürzter Nachdruck: Neues Forum, Wien, 196/I/April 1970, S.373-375).

(mit Ruth Ebert) Soll Amnesty International auch gewaltsame Widerstandskämpfer betreuen? In: Gewaltfreie Aktion, 3/1970, S.8-13.

Von aggressiver Drohung zu defensiver Warnung. In: Liberal, 12.Jg., 8/9 Aug./Sept.1970, S.579-606.

Weltinnenpolitik: Futuristische Ideologie oder konkrete Utopie? In: Futurum. Zeitschrift für Zukunftsforschung, 3/1970, S.374-392.

Zur Praxis der Weihnachtskampagne. In: Gewaltfreie Aktion, 5-6/1970, S.45-48.

Happening: Dankprozessionen christlicher Unternehmer, Berlin 1969. (Modelle direkter Aktionen zur Konsumverweigerung). In: Gewaltfreie Aktion, 5-6/1970, S.68-70.

Strategie und Taktik der Cabora Bassa Kampagne. In: Gewaltfreie Aktion, 5-6/1970, S.97-101.



Wissenschaftlicher Vortrag zum Forum: Weltinnenpolitik - Möglichkeit einer Utopie? In: Protokollarische Berichte der Ruhrfestspiele Recklinghausen. Woche der Wissenschaft 1970, Auf dem Weg zur einen Welt hrsg.v. Deutscher Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Braunschweig 1971, S.15-28. (B)

Gewaltfreier Widerstand: Alternative zur militärischen Verteidigung. Soziale Verteidigung aus marxistischer Perspektive. In: Antimilitarismus Information 3/1971, S.17-33.

Vom bürgerlichen zum revolutionären Pazifismus: Abraham Johannes Muste. In: Gewaltfreie Aktion, 7, 1971, S. 2-12

Umrüstung in der Bundesrepublik. Kommentar zum schwedischen Modell. In: Gewaltfreie Aktion, 7, 1971, S. 62-63

(mit Ruth Ebert) Hintergründe der Gewaltdebatte in Amnesty International. In: Gewaltfreie Aktion, 8, 1971, S.18-20

Vermutungen über den dialektischen Prozeß zur Sozialen Verteidigung. In: Gewaltfreie Aktion, 9/10, 1971, S. 2-17

Gewaltfreier Widerstand: Alternative zur militärischen Verteidigung. In: Antimilitarismus Information. Soziale Verteidigung. Darstellung - Analyse - Kritik, hrsg.v. Dr. H. Schulte, H. M. Vogel u. K. Wellhardt, Frankfurt/M. 3/1971, S.17-29.

Militärische oder gewaltlose Verteidigung? In: Der Christ in der Welt. Werkblätter für christliche Erneuerung, hrsg. v. Hildegard Goss-Mayr (Reisesekretärin des Internationalen Versöhnungsbundes), 21.Jg., Heft 3/Sept.1971, S.49-53.

Vermutungen über die Zukunft des Friedens. In: Radius, hrsg. v. d. Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland, Heft 3/Sept.1971, S.35-41.

Strategien zur Überwindung von Gewalt. In: Deutsche Sektion e.V. von Amnesty International. Vorstandsbericht und Referate, Hamburg 1971/72, S.36-53.

Die wehrpolitische Lücke im Programm antikapitalistischer Strukturreformen. In: Gewaltfreie Aktion, 11, 1972, S.45-55

Mit Bürgerinitiativen zu antikapitalistischen Strukturreformen? Ursprung und Zukunft eines basisdemokratischen Prozesses. In: Gewaltfreie Aktion, 12, 1972, S.1-12

Polarisation und Versöhnung im Prozess gewaltfreier Konfliktaustragung. Referat auf der Tagung des Versöhnungsbundes e.V. "Strategien einer gewaltfreien Gesellschaft", Stuttgart, 11.-14. Mai 1972. In: Gewaltfreie Aktion, 13/14, 1972, S.3-10

(mit Alfred Ernst) Kontroverse um Abrüstung und Soziale Verteidigung in der Schweiz. Militärstrategie contra Friedensforscher. In: Gewaltfreie Aktion, 13/14, 1972, S.94-104

Gewaltfreie Aktion als konstruktive Aggression (1.Teil). In: Wirklichkeit und Wahrheit. Vierteljahresschrift für Forschung, Kultur und Bildung, hrsg.v.d. Freien Akademie Nordenham, Heft 2/April-Juni 1972, S.102-113.

- Gewaltfreie Aktion als konstruktive Aggression (2. Teil). In: ebd., Heft 3/Juli - Sept. 1972, S.175-187.

Gewaltfreie Aktion als konstruktive Aggression. In: Studien zur Arbeit der Freien Akademie, 13/1972, 26 S. (B)

Konstruktive Aggression. Verhaltenspsychologische Aspekte der gewaltfreien Konfliktaustragung. In: Gewaltfreie Aktion, 15, 1973, S.4-12

Transnationale Forschung "Nichtmilitärische Kampfformen" Konferenz in Uppsala, 25.-30. August 1972. In: Gewaltfreie Aktion, 15, 1973, S. 55-60

Modellkurs: Ausbildung in gewaltfreier Konfliktaustragung im Erfahrungsbereich Berliner Bürgerinitiativen. In: Gewaltfreie Aktion, 17/18, 1973, S.2-6

Kirche und gewaltfreie Konfliktaustragung. Wie konkret sind kirchliche Denkschriften? In: Gewaltfreie Aktion, 17/18, 1973, S.63-67

Der zivile Widerstand in der Wehrpolitik neutraler Staaten in Europa. In: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft, Vierteljahresschrift Wien 2/1973, S.161-186

Lernprozesse mit Bürgerinitiativen: Mode oder Krisensignal? In: Aspekte. Das deutsche Studienmagazin, 9/Sept.1973, S.37-39

Verteidigung ohne Waffen. Kirchliche Stellungnahmen zur Austragung von Konflikten. In: Evangelische Kommentare. Monatsschrift zum Zeitgeschehen in Kirche und Gesellschaft, Stuttgart 10/Okt.1973, S.590-593

Basisdemokratische Wehrpolitik. In: Gewaltfreie Aktion, 19/20, 1974, S.56-66

Die Lehren von Chile. Schließt die wehrpolitische Lücke im Programm antikapitalistischer Strukturereformen! (Originalfassung des Interviews mit PARDON, März 1974). In: Gewaltfreie Aktion, 19/20, 1974, S.66-67

Ausbildung zu gewaltfreier Konfliktaustragung. Aufzeichnung aus einem Berliner Modellkurs. In: Gewaltfreie Aktion, 21/22, 1974, S. 2-34

Menschenrechte - Rechte für alle Menschen? In: Junge Kirche. Eine Zeitschrift europäischer Christen, 35.Jg., Heft 2/Febr.1974, S.66-69.

Gewaltfreie Aktion - Erfahrungen und Perspektiven. Friedlicher Wandel oder gewaltsame Revolution? Zur Aufhebung einer Alternative. In: Arnoldshainer Protokolle. Umkehr und Erneuerung - Wege zur Veränderung in Kirche und Gesellschaft, 11/1974, S.61-98.

Die gewaltfreie Linke zwischen Stadtguerilla und staatlicher Repression. In: Gewaltfreie Aktion, 23, 1975, S.1-2

Gewaltfreie Aktion als Beruf. Referat auf der Arbeitstagung des Versöhnungsbundes "Gewaltfreiheit und politische Praxis" in Königstein vom 8.-11. Mai 1975. In: Gewaltfreie Aktion, 24/25, 1975, S.1-14

- Bürgerinitiativen und gewaltfreie Konfliktaustragung. In: Gewaltfreie Aktion, 26/27, 1975, S.1-13
- Die zivile Linke zwischen Konterreform und Stadtguerilla. In: Kommunität. Vierteljahreshefte der Evangelischen Akademie, Berlin 76/Sept.1975, S.108-117
- Politischer Machtfaktor. Im Abgeordnetenhaus eine Fraktion „Bürgerinitiativen“? In: Blickpunkt. Berlin, Nr. 256, 15. Dezember 1976, S. 48-49
- Das Experiment hat begonnen: Fördergruppe und Basisarbeiter am Werk. In: Gewaltfreie Aktion, 26/27, 1976, S.68-70
- Pazifismus und Ökologiebewegung. In: Gewaltfreie Aktion, 28/29/30, 1976, S.2-20
- Statt einer Anzeige oder Kann die Ökologiebewegung auch ihre Wissenschaftler finanzieren? In: Gewaltfreie Aktion, 28/29/30, 1976, S.88-89
- Wir sind zum Widerstand aufgerufen. Interview mit Dietrich P. Winterberg in der ARD-Sendung "Blickfeld" am 19.2. 1977. In: Gewaltfreie Aktion, 31/32, 1977, S.15-17
- Ziviler Ungehorsam aus politischer Verantwortung. Gewaltfreier Widerstand von Bürgerinitiativen gegen großindustrielle Anlagen. In: Gewaltfreie Aktion, 31/32, 1977, S.27-39
- Von den Bürgerinitiativen zur Ökologiebewegung. In: Gewaltfreie Aktion, 33/34, 1977, S.2-17. Auch in: Vorgänge. Zeitschrift für Gesellschaftspolitik, H. 3, 1977, S. 64-73
- Toleranz und Konfliktfähigkeit. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, Beilage zur Wochenzeitung >Das Parlament<, B 38/24.Sept.1977, S.13-22.
- Bürgerinitiativen und gewaltfreie Konfliktaustragung. In: Gewaltfreie Aktion und Bürgerinitiativen, hrsg. v. Deutsches Pax-Christi-Sekretariat, Frankf./M., 20/o.J., S.8-24.
- Pazifismus und Ökologiebewegung. Notizen einer Vortragsreise. In: ebd., S.25-47.
- Ziviler Ungehorsam aus politischer Verantwortung. Gewaltfreier Widerstand von Bürgerinitiativen gegen großindustrielle Anlagen. In: ebd., S.48-62.
- Die Ökologiebewegung und die Dritte Welt. In: Gewaltfreie Aktion, 35/36, 1978, S.46-53
- Verteidigungspolitik aus der Sicht der Ökologiebewegung. In: Gewaltfreie Aktion, 35/36, 1978, S.77-86
- Synode der EKD drängt auf Ausbildung in gewaltfreier Konfliktaustragung. Memorandum zur Martin Luther King-Initiative der EKD. In: Gewaltfreie Aktion, 37/38, 1978, S.46-49
- Die Soziale Verteidigung im Bezugfeld alternativer Sicherheitskonzepte. In: Gewaltfreie Aktion, 37 /38, 1978, S.49-57
- Berufsziel Basisarbeiter für gewaltfreie Aktion. Erfahrungen und neue Pläne im Landkreis Lüchow-Dannenberg. In: Gewaltfreie Aktion, 39 /40, 1979, S.19-23

Zur Praxis des alternativen Lebensstils: Ökologisch eingepasste Hauswirtschaft in der Zwischenkultur. In: Gewaltfreie Aktion, 39 /40, 1979, S.44-55

Sicherheitsbeschwörungen und das Wagnis christlicher Friedenspolitik. Referat zum Motto des Männersonntags 1979 "Herr mache uns zum Werkzeug deines Friedens" (Franz von Assisi) "Änderung menschlichen Verhaltens". Haus der Kirche Berlin am 21. Oktober 1979. In: Gewaltfreie Aktion, 41 /42, 1979, S.44-48.

Gewaltfreie Konfliktaustragung. In: Dokumente Texte und Tendenzen. Beiträge zu einer Ökumenischen Theologie. Hrsg.v.d. Evangelischen Akademie Bad Boll, 3/Dez.1979, S.40-44.

Gewaltfreier Widerstand als Mittel der Verteidigungspolitik. Das Konzept der Sozialen Verteidigung in der Argumentation von Kriegsdienstverweigerern. Vortrag auf dem Gesamtkonvent der Berater von Kriegsdienstverweigerern in der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern, Augsburg 4. März 1980. In: Gewaltfreie Aktion, 43/44, 1980, S. 1-14 (Überarbeiteter Nachdruck in: Alternativen Europäischer Friedenspolitik, hrsg. v. Arbeitskreis atomwaffenfreies Europa, Berlin o.J., S.300-308; unveränderter Nachdruck in: Frieden durch Rüstung? a.a.O., S.81-88).

Stellungnahme des Berliner Synodalen Theodor Ebert zum Bericht des Ratsvorsitzenden [Bischof E. Lohse "Abrüstungsvorschläge ausloten, weitergehende Abrüstungs- und Rüstungskontrollvorschläge vorbereiten und verwirklichen" am 27. Januar 1980]. [4. Teil von: Dokumentation. Christliche Stellungnahmen zur Friedenspolitik. In: Gewaltfreie Aktion, 43/44, 1980, S. 29-30

(mit Harmen Storck) "Bildungs- und Begegnungsstätte für Gewaltfreie Aktion" im Landkreis Lüchow-Dannenberg gegründet. In: Gewaltfreie Aktion, 43/44, 1980, S. 52-55

Soziale Bewegungen in der etablierten Demokratie. In: Gewaltfreie Aktion, 45/46, 1980, S.1-9

Von Gandhi zum Olympia-Boykott? Boykottmaßnahmen im 20. Jahrhundert. In: Gewaltfreie Aktion, 45/46, 1980, S.62-68

Pazifismus heute - Ein Gespräch (Teilnehmer: Theodor Ebert, Ulrich Finckh, Ossip K. Flechtheim, Hajo Karbach, Günter Knebel, Irmgard Kohlhepp, Rüdiger Pusch, Ekkehard Schmidt und Eva Senghaas-Knobloch am 18. Okt.1980). In: >ami< Antimilitarismus Information, 10.Jg., 11/Nov.1980, S.78-104.

Alternative Sicherheitskonzepte: Technokommandos oder Soziale Verteidigung? Ein Vergleich. In: Gewaltfreie Aktion, 49/50, 1981, S.59-64

Die Warnungswirkung der Sozialen Verteidigung. In: Antimilitarismus Information, 11.Jg., 3/März 1981, S.29-32.

- Technokommandos oder Soziale Verteidigung. In: ebd., S.33-37.

Risiken und Alternativen der Sicherheitspolitik. - Protokoll der Podiumsdiskussion "Bedingungen des Überlebens" vom 25.7. 1980, hrsg. v. Initiativkreis Neue Sicherheitspolitik, München 1/1981, S.7-114. (B)

Ziviler Widerstand gegen Raketenbasen. Lehren der 60er Jahre - Aktionsformen für 1983. In: Gewaltfreie Aktion, 51/52, 1982, S.1-8

Wie man Militär- und Industrie-Anlagen verhindert. Buchbesprechung zu: Wolfgang Hertle: Larzac 1971-1981. Der gewaltfreie Widerstand gegen die Erweiterung eines Truppenübungsplatzes in Süd-Frankreich. Kassel 1982. In: Gewaltfreie Aktion, 51/52, 1982, S.15-17

Abraham Johannes Muste - ein Leben mit der Bergpredigt. In: Gewaltfreie Aktion, 53/54, 1982, S.1-8

Soziale Verteidigung. Einseitige Abrüstung und gewaltfreier Widerstand in der wehrhaften Demokratie. In: Gewaltfreie Aktion, 53/54, 1982, S.50-56

Modelle der Umstellung von militärischer Verteidigung auf Soziale Verteidigung. Auszug aus der Vorlesung "Alternative Sicherheitspolitik" im WS 1980/81 an der FU Berlin. In: Gewaltfreie Aktion, 53/54, 1982, S.57-62

Möglichkeiten der gewaltfreien Konfliktaustragung: Ausführungen auf der Sitzung des Ständigen Ausschusses für "Kirche, Gesellschaft und Staat" der EKD-Synode am 18.9. 1982 in Bonn. In: Gewaltfreie Aktion, 53/54, 1982, S.7-9

Aktionsformen und Ziele der Ökologiebewegung. In: Unterricht Biologie (Biologie und Gesellschaft), 6.Jg., 72-73/Aug. - Sept. 1982, S.78-80.

Einüben des Widerstands. In: Mediatius. Informationen für die friedenspolitische Arbeit. 2.Jg., 11/Dez.1982, S.1.

Krieg ohne Waffen - Das Konzept der Sozialen Verteidigung. Thesenpapier des Internationalen Versöhnungsbunds und Referat. In: Alternativen in der Sicherheitspolitik. Thesen und Argumente für die politische Bildung in der kirchlichen Jugendarbeit (Dokumentation eines offenen Seminars am 3. Sept. 1982 anlässlich des 87. Deutschen Katholikentags in Düsseldorf), hrsg. v. d. Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern, München 1982, S.24-43. (B)

Der Rechtsweg - Holzweg oder Ausweg? (Gesprächsrunde des Umweltmagazins mit Theodor Ebert, Reiner Geulen, Klaus Groth, Wolfgang Beer und Michael Schroeren). In: Umweltmagazin. Zeitschrift des Bundesverbands Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V., 5.Jg., 5 (28)/ Sept.-Okt.1982, S.12-15.

Abhalten statt Abschrecken! Die Warnungswirkung der Sozialen Verteidigung. In: Überleben. Zeitschrift für alternative Sicherheitspolitik, 1.Jg., 3/1982, S.23ff.

Traditionen und Perspektiven christlichen Ungehorsams. In: Gewaltfreie Aktion, 55/56, 1983, S.1-11

Die Zukunft der Friedensbewegung - Interview. In: Gewaltfreie Aktion, 55/56, 1983, S.52-58

Gewaltfreier Widerstand gegen Mittelstreckenraketen. Referat auf dem Landesparteitag der Grünen Baden-Württemberg am 28.5. 83 in Blaubeuren. In: Gewaltfreie Aktion, 57/58, 1983, S. 1-12

Ziviler Ungehorsam - Eine soziale Erfindung der Demokratie. In: Tutzingen Materialien, 6/1983, S.1-30.

Widerstandsvorschläge und künftige Aufgaben. In: Blätter für deutsche und internationale Politik, 28.Jg., 9/1983, S.1187-1190.

Gewaltfreier Widerstand gegen die Stationierung neuer Atomraketen. In: Junge Kirche. Eine Zeitschrift europäischer Christen, 44.Jg., 5/6 1983, S.309-313.

Amerikanische Vorbilder für die Blutaktion der hessischen Grünen. In: Junge Kirche. Eine Zeitschrift europäischer Christen, 44.Jg., 8/ 1983, S.457-460.

Müssen wir 1983 sehr viel mehr riskieren? Gewaltfreier Widerstand gegen die Stationierung neuer Atomraketen. In: Das Schwarze Brett, hrsg. v. Diözesanvorstand des BDKJ Münster, 4/Juni 1983, S.2ff.

Amerikanische Vorbilder für die Blutaktion der hessischen Grünen (Stellungnahme in Radio Bremen am 5.8. 1983). Abgedruckt in: Die Würde einer Uniform ist antastbar. Eine Dokumentation: Die Aktion der Landtags-GRÜNEN beim Empfang der US-Kommandeure im Wiesbadener Schloss, 3.Aug.1983, S.60. (B)

Mit Freak und Frack zum Frieden. In: Umweltmagazin, Jg.6, 5/Okt.-Nov.1983, S.20-48. [Für den Titel ist allein die Redaktion verantwortlich!]

Möglichkeiten und Grenzen der "gewaltfreien Aktion" und des "zivilen Ungehorsams". In: Arbeitshilfe (Evangelisches Bildungswerk Berlin) 3/1983, 15 S. (B)

Alternative Sicherheitspolitik. Aufgaben demokratischer Sicherheitspolitik. In: Ökologische Briefe, hrsg. v. Unabhängiges Forum für Ökologie und Politik, Dez.1983, S.1ff.

Vorüberlegungen zum Widerstand. Notizen im Raketen-Herbst 1983. In: Gewaltfreie Aktion, 59/60, 1984, S. 6-19

Dokumentation: Ziviler Ungehorsam in der Demokratie ist notwendig. In: Gewaltfreie Aktion, 59/60, 1984, S. 19-20

Kirche und Soziale Verteidigung Christen auf der Suche nach einer Alternative zur atomaren Abschreckung. In: Gewaltfreie Aktion, 59/60, 1984, S. 30-36

Herkunft und Zukunft der Friedens- und Ökologiebewegung. Vom Zusammenhang zwischen Protest und konstruktiver Aktion. In: Gewaltfreie Aktion, 61/62, 1984, S. 15-25

Der Einstieg in die Soziale Verteidigung. In: Gewaltfreie Aktion, 61/62, 1984, S. 70-83

Soziale Verteidigung - Auf dem Wege zu einer neuen Sicherheitspolitik. In: "Verantwortung für den Frieden". Dokumentation zur Ringvorlesung WS 83/84 a. d. Universität des Saarlandes, Saarbrücken 1984, S.32-37.

Gewaltfreier Widerstand in der parlamentarischen Demokratie? In: Materialien zur Politischen Bildung, 1/1984, S.31-36.

Grüne Sicherheitspolitik. Grundlinien der Theorie und Praxis der Sozialen Verteidigung. Vom Verfasser redigierte Tonbandabschrift eines Vortrages im Rahmen des Bundestagswahlkampfes am

1.3. 1983 in Backnang. In: Backnanger Miniaturen, hrsg. v. Klaus Schittich in Zusammenarbeit mit den GRÜNEN, Bd.2/März 1984, S.9-24.

Soziale Verteidigung. In: Evangelische Kommentare (Monatsschrift zum Zeitgeschehen in Kirche und Gesellschaft), 17.Jg., 6/Juni 1984, S.331-333.

Th. Ebert, W. v. Lossow, H. Hild, A.Echte und andere: Debatte um die Formulierung "Killer in Hitlers Armee". In: Dokumentation (epd: Evangelischer Pressendienst), Frankf./M. 49/Nov.1984, S.17-20.

Das Konzept der Sozialen Verteidigung. Christen auf der Suche nach einer Alternative zur atomaren Abschreckung. In: Junge Kirche. Eine Zeitschrift europäischer Christen, 45.Jg., 11/Nov.1984, S.612-617.

Gewaltfreier Widerstand in der parlamentarischen Demokratie? In: Materialien zur Politischen Bildung, 1.Quartal 1/1984, S.31-36.

Schritte zur Sozialen Verteidigung. Notizen zu einem Seminar mit der Arbeitsgruppe Frieden beim Kreisverband Hannover-Stadt der Grünen am 8. Juni 1985. In: Gewaltfreie Aktion, 63/64, 1985, S.47-55

Auf den anderen zugehen - im Zorn und in Liebe. Heinz Kloppenburg zum Gedächtnis. Dokumentation einer Kontroverse. In: Gewaltfreie Aktion, 65/66/67, 1985, S. 2-10

Ein vergessenes Lehrstück der Arbeiterbewegung: Der Generalstreik für das allgemeine, gleiche Wahlrecht in Belgien 1913. In: Gewaltfreie Aktion, 65/66/67, 1985, S. 16-23

Kriegsdienstverweigerung im Dritten Reich. Buchbesprechung von Eberhard Röhm: Sterben für den Frieden. Hermann Stöhr (1898-1940) und die ökumenische Friedensbewegung. In: Gewaltfreie Aktion, 65/66/67, 1985, S.62-64

Alternative Sicherheitspolitik (Vortrag im Rahmen der Widerstandswoche der Friedensbewegung am Tag der Schulen und Hochschulen, 20.10.1983 auf Einladung der "Friedensinitiative Philosophie" der Freien Universität Berlin - geringfügig gekürzt). In: Alternative Verteidigungskonzepte. Protokoll einer Podiumsdiskussion, hrsg. Von der Initiative Neue Sicherheitspolitik, München 1985, S.94-99. (B)

Dynamische Weiterarbeit ohne Kollaboration. In: Graswurzel Revolution 56/19--, S.28-30 (Unveränderter Nachdruck in: Graswurzel Revolution. Sonderheft Soziale Verteidigung 98/99, Nov.1985, S.18-20).

- Lieber rot als tot? In: ebd., S.47ff.

Vom Graswurzelprojekt zum Bundesamt für zivilen Widerstand. In: Graswurzel Revolution. Sonderheft Soziale Verteidigung 98-99/Nov.1985, S.24-28.

Soziale Verteidigung als christlicher Weg. Einführung in die politische und kirchliche Diskussion. In: Gewaltfreie Aktion, 68/69/70, 1986, S. 3-15

Soziale Verteidigung als pädagogische Aufgabe. Propädeutische Überlegungen aus evangelischer Sicht. In: Gewaltfreie Aktion, 68/69/70, 1986, S. 74-81

Gewaltfreier Widerstand. Von der christlichen Erneuerung der Kirchen in der friedenspolitischen Verantwortung. In: Friedensforum: Kultur und Krieg (Argument-Studienheft; SH 67), 2/1986, S.86-103.

Der Zivildienst im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Interessen und kirchlichem Anspruch. In: Kriegsdienstverweigerung - Zivildienst, hrsg. v. Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstgegner, 4.Jg., 4/Dez.1986, S.13-17.

Der Einstieg in die Soziale Verteidigung. In: "Schreck lass' nach" Abschreckung und andere Utopien. Eine Ausstellung zur Sicherheitspolitik, hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik e.V., München 1986, S.77ff. (B)

Strafdienst an der Sozialfront oder Lernfeld für "soziale Erfindungen"? In: Zivildienst als "lästige Alternative" - Wird die Friedensdienstbereitschaft der KDVer mißbraucht? (Evangelische Arbeitsgemeinschaft zur Betreuung der Kriegsdienstverweigerer EAK), 1986, S.63-73. (B)

Perspektiven grüner Sicherheitspolitik. In: Gewaltfreie Aktion, 71/72, 1987, S. 60-67

Ziviler Ungehorsam in parlamentarischen Demokratien. Referat zum Colloquium 1987 "Widerstand im Rechtsstaat" der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften vom 12.-17. Oktober 1987 in Sigriswall. In: Gewaltfreie Aktion, 73/74, 1987, S. 3-18

Gewaltfreies Handeln von Christen. In: Das Baugerüst, 39.Jg., 1/1987, S.54-58

Soziale Verteidigung. Von der Notwendigkeit und Möglichkeit einer gewaltfreien Alternative zur militärischen Abschreckung. In: Soziale Verteidigung "Gewaltloser Widerstand als christliche Alternative zur militärischen Abschreckung" (Veranstaltung der Jungen Gemeinde im Rahmen des BDKJ-Jubiläums) 11.07. 1987, 31 S.(B)

Die Diskussion um militärische und nichtmilitärische Defensivkonzepte aus deutscher Sicht und in Blick auf Österreich. In: Dialog. Beiträge zur Friedensforschung. 10. Schwerpunktheft: Modelle alternativer Verteidigung und Sicherheit in Europa, hrsg.v. Österreich. Institut für Friedensforschung und Friedenserziehung, Burg Schlaining 1987, S.115-140.

Philosophiert lieber über die Bierbüchse! Organisierte Konsumverweigerung - eine effektive Antwort auf die Provokation des Günther Anders? In: Graswurzel Revolution 121/1987, S.20-22.

Soziale Verteidigung als pädagogische Aufgabe. Propädeutische Überlegungen aus evangelischer Sicht. In: >ru< Zeitschrift für die Praxis des Religionsunterrichts, 17.Jg., 4/Okt.-Dez.1987, S.138-140.

Bedrohungsanalyse und Sozialer Prozess. In: Gewaltfreie Aktion, 75/76, 1988, S. 26-29

Die politische Operationalisierung der Sozialen Verteidigung in Koalitionsverhandlungen mit der SPD. In: Gewaltfreie Aktion, 75/76, 1988, S. 38-43

Diskussionsbeitrag zum Vortrag von Wolfgang Sternstein (rekonstruiert). In: Gewaltfreie Aktion, 77/78/79, 1988, S. 11-12



Vermutungen. Die Umsetzung Sozialer Verteidigung über ein rot-grünes Regierungsbündnis. In: Graswurzel Revolution 123-124/1988, S.33-36.

Widerstand gegen das Abschieben von Flüchtlingen. Erfahrungen in der Berliner Kirche. In: Junge Kirche, 49.Jg., 3/März 1988, S.123-130.[Gekürzte Fassung in: Friedenszentrum, Martin Niemöller Haus e.V., April 1988, S.6ff.(B)]

Aufgaben der Sicherheitspolitik nach einer ökopazifistischen Wende. In: Bundeskongress Wege zur Sozialen Verteidigung [Reader für den Bundeskongress], Minden 17.-19.Juni 1988, S. 18-27. (B)

- Vorschläge zur künftigen Interessenvertretung und ihrer Rechtsform: Netzwerk und Bundesverband für Soziale Verteidigung. In: ebd., S.85-91.

Ein Kapitel Vorgeschichte der Sozialen Verteidigung. In: Wege zur Sozialen Verteidigung. Dokumentation des Bundeskongresses vom 17.-19.Juni in Minden 1988, S.5-11. (B)

- Die Soziale Verteidigung aus der Sicht der Ökologie- und Friedensbewegung in Westeuropa. In: ebd., S.12-19.

- Eröffnungsdiskussion mit Beiträgen von Petra Kelly, Theodor Ebert und Christine Schweizer. In: ebd., S.24-40.

-Streitgespräch über verschiedene Verteidigungsformen zwischen Kurt Biedenkopf, Theodor Ebert, Katrin Fuchs, Günther Nolting und Roland Vogt. In: ebd., S.41-62.

- Bedrohungsanalyse: Keine Ökopazifistische Wende ohne konservativen Backlash. In: ebd., S.97-105.

Verteidigung ohne Waffen. In: Kirchenbote, Zürich 16-23/Sept.-Dez.1988, S.11 ff.

Ziele, Strategien und Voraussetzungen der Sozialen Verteidigung. In: Frieden. Lesehefte Politik/Sozialkunde für die Sekundarstufe, 1/1988, S.92ff. (B)

Plädoyer für einen neuen Gemeindemitgliedsbeitrag. Überlegungen zur Finanzplanung der Berliner Kirche. In: Berliner Sonntagsblatt (Evangelische Wochenzeitung), 39/ Okt.1988, S.4.

Brauchen wir Narren oder Propheten? Faxen oder Taten? In: Radius, hrsg. v. d. Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland, 33.Jg., 3/1988, S.7-24.

- Dazu: Man nehme: 10 x kreative Frechheit. In: ebd., S.16-20.

Offener Brief vom 2.1.1989 an die Mitglieder des Otto-Suhr-Instituts, Berlin. In: PP-Aktuell. Informationsblatt der Sektion Politische Psychologie im BDP, 4, 1988, S. 189-197. (Auszüge in Frankfurter Rundschau und Tageszeitung, Berlin im Januar 1989)

Der futurologische Imperativ. Laudatio auf Ossip K. Flechtheim. Rede bei der Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die FU Berlin am 3. März 1989. In: Gewaltfreie Aktion, 80/81, 1989, S. 3-6

Vom Umgang mit aggressiven Gewalttätern. Stellungnahme zu den gewaltsamen Ausschreitungen während und nach der sogenannten revolutionären Maidemonstration in Kreuzberg am 1. Mai 1989

im Rahmen der Vorlesung "Widerstandsrecht und ziviler Ungehorsam" am 3. Mai 1989. In: Gewaltfreie Aktion, 80/81, 1989, S. 7-17

Soziale Verteidigung. Sicherheitspolitik mit gewaltfreien Mitteln nach der Öffnung der deutsch-deutschen Grenze. Erster Teil: Herausforderungen zum Neuen Denken in der Sicherheitspolitik. In: Gewaltfreie Aktion, 82/83, 1989, S. 4-25

Verzicht als Zukunftsperspektive? In: Europäische Ideen (Ossip K. Flechtheim zum 80. Geburtstag), 69/1989, S.9-15.

Vorüberlegungen zur Sicherheitspolitik einer rot-grünen Koalition in Bonn. Aus der Sicht des Bundes für Soziale Verteidigung. In: Rundbrief [des Bundes für Soziale Verteidigung] 4/1989, S.4-7.

Militärdienst oder Soziale Verteidigung? In: Junge Kirche, 50.Jg., 10/1989, S.589-592.

Strafdienst an der Sozialfront oder Lernfeld für "soziale Erfindungen"? In: Sozialer Friedensdienst im Zivildienst, hrsg. v. Evangelische Arbeitsgemeinschaft zur Betreuung der Kriegsdienstverweigerer (EAK), Bremen 1989, S.83-95. (B)

Vorüberlegungen zur Sicherheitspolitik einer rot-grünen Koalition in Bonn - aus der Sicht des Bundes für Soziale Verteidigung. In: Diskussionsforum, hrsg. v. Bund für Soziale Verteidigung e.V., 1/Nov.1989, S.28-47.

- Dreimonatige Grundausbildung in gewaltfreier Konfliktaustragung für Zivildienstleistende. In: ebd., S.58ff.

Antimilitarismus ohne Aufbau der Sozialen Verteidigung? Der Bund für Soziale Verteidigung und die Kampagne "Bundesrepublik ohne Armee". Aus dem Bericht des Vorsitzenden des BSV auf der Mitgliederversammlung in Minden am 23. März 1990. In: Gewaltfreie Aktion, 84, 1990, S. 39-45

Deutschland ohne Armee? Sicherheitspolitik mit gewaltfreien Mitteln. Vortrag in Reutlingen am 17.9. 1990 auf Einladung des Ökumenischen Arbeitskreises für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung und der Deutschen Friedensgesellschaft/Vereinigte Kriegsdienstverweigerer e.V. In: Gewaltfreie Aktion, 85/86, 1990, S.9-19

Das zivile Modell und die Sicherheitspolitik. Eine Erwiderung auf die Kritik von Dieter Senghaas am Konzept der Sozialen Verteidigung. In: Gewaltfreie Aktion, 85/86, 1990, S. 49-61

Öffentlichkeitsarbeit und Beratungsgespräche. Bericht des Vorstands auf der Bundesausschuss-Sitzung. In: Diskussionsforum, 2/Jan.1990, S.14-19.

- Die Grünen und die Soziale Verteidigung. Überlegungen im Gespräch mit dem Arbeitskreis FAV bei der Bundestagsfraktion. In: ebd., S.33-37.

Alternative Sicherheitspolitik. Einleitung des Gesprächs des Vorstands mit der Fraktion der Grünen im Bundestag am 7.12.1989. In: Diskussionsforum, 3/Febr. 1990, S.6-17.

- Gemeinsame Presseerklärung von BSV und Fraktionsvorstand der Grünen. Antimilitarismus genügt nicht. Vorschläge zum Gespräch mit dem Parteivorstand der Grünen am 18.12.1989. In: ebd., S.18-26.

Arbeitsgruppe BoA und das Integrierte Konzept für Abrüstung, Konversion und Soziale Verteidigung (Moderation Roland Vogt und Theodor Ebert). In: Diskussionsforum (Reader zum Bundestreffen: Bundesrepublik Deutschland ohne Armee. Für Abrüstung, Konversion und Soziale Verteidigung am 24. März [BOA] und zur Ersten Mitgliederversammlung des Bundes für Soziale Verteidigung vom 23.-25.März), Minden: Bund für Soziale Verteidigung, Heft 4/März 1990, S.12ff.

- Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle. In: ebd., S.24-26.

Kontinuität und Wandel im Konzept der Sozialen Verteidigung. In: Diskussionsforum, Minden: Bund für Soziale Verteidigung, Heft 4-5/April-Mai 1990, S.3-56.

Mitgliederversammlung BSV am 23. und 25. März 1990 in Minden: Vorstandsbericht. In: Diskussionsforum, 6/Juni 1990, S.38-44.

Schwerter zu Pflugscharen - eine realistische Alternative? In: Diskussionsforum, 8-9/Juli-August 1990, S.34-45.

- Gewaltfreie Selbstbehauptung lernen. In: ebd., S49ff.

Sitzung des Bundesausschusses am 18.Juni 1990. Dokumentation der Diskussion zum Thema "Ist was Neues?". In: Diskussionsforum, 10/Nov.1990, S.3-28.

Das zivile Modell und die Sicherheitspolitik. Eine Erwiderung auf die Kritik von Dieter Senghaas am Konzept der Sozialen Verteidigung. In: Leviathan, 18.Jg.,4/1990, S.594-609.

Schwerter zu Pflugscharen - eine realistische Perspektive? In: Militär und Rüstung abschaffen - aber wie? (Bundesrepublik ohne Armee BOA), hrsg. v. Bund für Soziale Verteidigung, Minden 1990, S.27-30. (B)

Die Zukunft gehört den Wiesel? In: Rundbrief[des Bundes für Soziale Verteidigung], 4/Aug. 1990, S.3.

Streitkultur christlich? Zur Kontroverse zwischen Soldaten und Kriegsdienstverweigerern. In: Das missionarische Wort (Zeitschrift für Verkündigung und Gemeindeaufbau), Jg. 43., 5/1990, S.173-178.

Auslaufmodell Wehrpflicht: Ziviler Widerstand als Prototyp. In: Blickpunkt, 39.Jg., 398-399/Sept.1990, S.4-7.

Die Entwicklung des Konzepts der Sozialen Verteidigung in Deutschland. In: Militärpolitik Dokumentation (Sonderheft: Soziale Verteidigung), 13.Jg., 80,81/1990, S.3-30.

- Das zivile Modell und die Sicherheitspolitik. In: ebd., S.44-62.

- Der Bund für Soziale Verteidigung und die Senghaas – Ebert - Kontroverse. In: ebd., S.63-69.

Neuer Frieden, neuer Krieg? Vortrag auf der Synode des Kirchenkreises Spandau der Evangelischen Kirche von Berlin-Brandenburg am 26. April 1991. In: Gewaltfreie Aktion, 87/88, 1991, S. 2-12.

Pazifismus und Staatstheorie. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden auf der Mitgliederversammlung des Bundes für Soziale Verteidigung in Minden am 9. März 1991. In: Gewaltfreie Aktion, 87/88, 1991, S.30-41

Der Bund für Soziale Verteidigung und die Senghaas-Ebert-Kontroverse. Einleitung zur Diskussion mit Dieter Senghaas im Seminar für Ethik der Philosophischen Fakultät der Humboldt Universität in Berlin am 1. Februar 1991. In: Gewaltfreie Aktion, 87/88, 1991, S. 43-48

Das zivile Modell staatlicher Sicherheitspolitik: Selbstbehauptung und Solidarität mit gewaltfreien Mitteln. Erneute Erwiderung auf die Kritik von Dieter Senghaas am Konzept der Sozialen Verteidigung. In: Gewaltfreie Aktion, 89/90, 1991, S. 30-41

Das zivile Modell staatlicher Sicherheitspolitik: Selbstbehauptung und Solidarität mit gewaltfreien Mitteln. Erneute Erwiderung auf die Kritik von Dieter Senghaas am Konzept der Sozialen Verteidigung. In: Gewaltfreie Aktion, 89/90, 1991, S. 30-41

Gewaltfreie Abwehr von Gewalt gegen Flüchtlinge. Vortrag auf der Mitgliederversammlung des Bundes für Soziale Verteidigung am 19. Oktober 1991 in Potsdam. In: Gewaltfreie Aktion, 89/90, 1991, S. 64-74

Buchbesprechung von: Mahatma Gandhi: Die Lehre vom Schwert und andere Aufsätze aus den Jahren 1919-1922. Hrsg. und eingeleitet von Wolfgang Sternstein. In: Gewaltfreie Aktion, 89/90, 1991, S.76

Der baltische Widerstand gegen die russische Besatzungspolitik. Ein Rückblick zum besseren Verständnis der Unabhängigkeitsbestrebungen. In: Diskussionsforum, 1/Jan.-März 1991, S.3-18.

- Das Salz des Bundes für Soziale Verteidigung ist der Bernstein. In: ebd., S.23-27.

- Der Bund für Soziale Verteidigung und die Senghaas-Ebert Kontroverse. Einleitung zur Diskussion mit D. Senghaas im Seminar für Ethik der Philosophischen Fakultät. In: ebd., S.35-48.

"Pazifismus und Staatstheorie". In: Diskussionsforum, 2/Juni-Aug.1991, S.26-41.

Gewaltfreie Abwehr von Gewalt gegen Flüchtlinge. In: Bund für Soziale Verteidigung (Hrsg.): Gewaltfrei in Krisen intervenieren (Eine Dokumentation zur Potsdamer Tagung "Staat - Krieg - Gewaltfreiheit" des Bundes für Soziale Verteidigung 1991), Minden: Selbstverlag, 1992, S.31-37.

- Soziale Verteidigung und Gewaltfreie Selbstbehauptung. In: ebd., S.40-44 [Gekürzter Nachdruck in: Frieden gestalten - Gewalt überwinden". Woche der ausländischen Mitbürger - Interkulturelle Woche 1993, hrsg. v. Ökumenischen Vorbereitungsausschuss zur Woche des ausländischen Mitbürgers (26.Sept.-2.Okt. 1993), Frankf./M. 1993, S.15-18 (B)].

Guernica, die Bundeswehr und die Bergpredigt. Von der vermeintlichen Feindbildlosigkeit unserer Demokratie. In: Unterwegs (Eine Zeitschrift, die biblische Perspektiven zu politischen Gegenwartsproblemen aufzeigt und zur Nachfolge Christi einlädt, 3/1991, S.8-11 (Nachdruck in: Versöhnung. Internationaler Versöhnungsbund Deutscher Zweig, Sept.1991, S.20-22.

Kontroverse um die Soziale Verteidigung: Theodor Eberts Erwiderung auf Dieter Senghaas. In: Friedenszeitung, hrsg. v. Schweizerischen Friedensrat, 121/Sept.1991, S.14-21.

Ziviler Staat und Soziale Verteidigung. Fortführung der Kontroverse um die Soziale Verteidigung: Theodor Eberts Antwort an Ruedi Epple. In: Friedenszeitung, 123/Nov.1991, S.20-22.

Neue Konfliktkonstellationen fordern eine gewaltfreie Einsatzgruppe. Vortrag bei Pax Christi International in Köln-Walberberg am 18. Januar 1992. In: Gewaltfreie Aktion, 91/92, 1992, S. 2-18

Lernen von Litauen und Lettland. Aus meinem Tagebuch einer Erkundungsreise des Bundes für Soziale Verteidigung nach Vilnius und Riga vom 17. - 26. Juli 1992. In: Gewaltfreie Aktion, 93/94, 1992, S. 43-64

Alternative zur Wehrpflicht: Ausbildung in gewaltfreier Konfliktaustragung. In: DJP-Jugendpressematerial Kriegsdienstverweigerung 12/1992, S.55ff.

Ziviler Friedensdienst als dritter Weg. Gewaltfreie Taskforce gefordert. In: Blickpunkt, 41.Jg., 418-419/1992, S.40-42.

Frieden schaffen durch gewaltfreien Einsatz. Rede auf der Veranstaltung "Frieden schaffen ohne Waffen?" - Pazifismus und außenpolitische Sicherheitsstrategien der Bundestagsgruppe Bündnis 90/Die Grünen im Reichstag in Berlin, am 20. Februar 1993. In: Gewaltfreie Aktion, 95/96, 1993, S. 15-20 (Gleich lautend in: Bündnis 2000. Forum für Demokratie, Ökologie und Menschenrechte. Herausgegeben von Bürgerbewegung Bündnis 90, Berlin, 3. Jg., Nr. 3, 10.3.1993, S. 21-22)

Kapitulation ist das geringere Übel. Interview mit den "Kieler Nachrichten" am 10. Mai 1993. In: Gewaltfreie Aktion, 95/96, 1993, S. 22-24

Wie lässt sich der zivile Friedensdienst politisch durchsetzen? Referat auf der Mitgliederversammlung des Bundes für Soziale Verteidigung am 6. März 1993 in Minden. In: Gewaltfreie Aktion, 95/96, 1993, S. 28-31

Erfahrungen mit kurzfristigen Trainings. Auszug aus der Vorlesung "Strategie und Taktik der gewaltfreien Konfliktaustragung" am 8.2. 1993. In: Gewaltfreie Aktion, 95/96, 1993, S. 41-46

Pragmatische Beratungen über den Zivilen Friedensdienst. Bericht über eine Expertentagung in der Evangelischen Akademie Mülheim/Ruhr und 10 Thesen zum Aufbau des Zivilen Friedensdienstes. In: Gewaltfreie Aktion, 97/98, 1993, S. 34-37

Wir greifen ein! Training in gewaltfreier Aktion. Aus dem Werkstattbuch einer Kurzausbildung in der Evangelischen Kirchengemeinde Schlachtensee in Berlin-Zehlendorf im April/Mai 1993. In: Gewaltfreie Aktion, 97/98, 1993, S. 52-68

Gewaltfreies Eintreten für den Rechtsstaat als innenpolitische Voraussetzung der Sozialen Verteidigung. In ebenda: Bund für Soziale Verteidigung (Hrsg.): Gewaltfrei in Krisen intervenieren, Minden: Selbstverlag, Überarbeitete Neuauflage der ersten Auflage von 1992 mit neuen Texten (Jan.1993), S.37-43.

- Gewaltfreie Abwehr von Gewalt gegen Flüchtlinge (Zweites Kapitel der Vorlesung "Strategie und Taktik der gewaltfreien Konfliktaustragung" an der FU Berlin WS 1992/93). In: ebd., S.52-66.

Gewaltfreie Krisenintervention. Das Konzept des "Zivilen Friedensdienstes" der Evangelischen Kirche in Berlin Brandenburg (EKiBB). In: Bund für Soziale Verteidigung (Hrsg.): "Blau-oliv oder gewaltfrei". Tagungsdokumentation und Beiträge zu den Out-of-area-Einsätzen der Bundeswehr,

gewaltfreien Alternativen und einem Zivilen Friedensdienst, hrsg. v. Bund für Soziale Verteidigung, Minden 1993, S.55-58. (B)

Auslandseinsätze des Zivilen Friedensdienstes. Vortrag in der Evangelischen Akademie Berlin-Wannsee am 27. Mai 1994 auf einer Fachtagung über den Aufbau eines professionellen Friedenskorps. In: Gewaltfreie Aktion, 99/100, 1994, S. 30-36

Überlegungen zur politischen Akzeptanz des Zivilen Friedensdienstes. Einführung in das Konzept als unverdrossenes Angebot an die Politik in Bund und Ländern. In: Gewaltfreie Aktion, 101/102, 1994, S.4-8

Unser Vorhaben und die Macht der Finsternis (Begrüßung). In: Hearing "Ziviler Friedensdienst". Dokumentation der Tagung am 26.2.1994 im Haus der Kirche (Berlin), hrsg. v. Evangelischen Bildungswerk Berlin, 99/1994, S.3-5. (B)

Hätte sich der Hitlerismus gewaltfrei überwinden lassen? Gandhis und Bonhoeffers Anfragen an die Strategie des Kampfes gegen das Nazi-Regime. Ein Rückbesinnung 50 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. In: Gewaltfreie Aktion, 103/104, 1995, S.1-16

Die gewaltfreie Aktion als erstes und als letztes Mittel der Konfliktbearbeitung. Der Zivile Friedensdienst als Herausforderung für die Friedensbewegung. In: Gewaltfreie Aktion, 105/106/107 1995/96 S. 2-15

Kritisches zum Vollmer-Referat [über Römer 13]. In: Spinne, hrsg.v. ÖNW-Sekretariat, Mutlangen 3/1995, S.10ff.

Ziviler Friedensdienst als Hausaufgabe der Friedensbewegung. In: Themenheft: Gewaltfreie Konfliktbearbeitung von: >ami< Antimilitarismus Information, 25. Jg., Heft 1, Dez. 1995, S. 50-55

Theorie und Praxis der gewaltfreien Aktion: Das Konzept des Zivilen Friedensdienstes. In: Themenzentrierte Interaktion, 9.Jg., 1/1995, S.22-36.

"mus der Treibsmste hin geschicket weren umb die arbeit zu accelleriren". Zum Wechsel in der Redaktion nach 28 Jahren. (Editorial). In: Gewaltfreie Aktion, 108/109/110 1996, S. 1-4

Woher wir kommen und wohin wir gehen. Ziviler Friedensdienst. Eine Einführung in das Konzept. Hofgeismar 17.5.1996. (Mit Diskussion) In: Gewaltfreie Aktion, 108/109/110, 1996, S. 6-29

Pazifismus heute. Sind Gewaltfreie Utopien noch zeitgemäß? In:>ami< Antimilitarismus Information, 26.Jg., 7-8/ Juli-August 1996, S.46-53.

Vom Verlöschen und Überleben. Rede zum Gedenken an Ossip K. Flechtheim in der Annen-Kirche in Berlin-Dahlem am 13. März 1998. In: Gewaltfreie Aktion, 115/116, 1998, S. 56-61 (auch in: Europäische Ideen, H. 110, 1998, S. 1-5)

Auf Gandhis Spuren. Impressionen einer sechswöchigen Reise durch Indien. (Teil 1). In: Gewaltfreie Aktion, 115/116, 1998, S. 67-79

Auf Gandhis Spuren (Teil 2). In: Gewaltfreie Aktion, 117/118, 1998, S. 64-75

Tragödie und Torheit im Krieg um den Kosovo. Kein Friede im Kosovo ohne Verständnis für die Staatsräson Jugoslawiens. In: Gewaltfreie Aktion, 119/120, 1999, S. 12-23 (Auch in: Junge Kirche, 5/6, 1999, S. 262-272)

Wolfgang Sternstein zum 60. Geburtstag. Ein Rückblick auf 35 gemeinsame Jahre. In: Gewaltfreie Aktion, 121, 1999, S. 9-13

Regieren mit gewaltfreien Mitteln. In: Gewaltfreie Aktion, 121, 1999, S. 89-96

Über eine Kultur des Friedens nach dem Kosovo-Krieg. Christine Schweitzer und Ulrich Stadtmann im Gespräch mit Theodor Ebert. In: Gewaltfreie Aktion, 122, 2000, S. 4-32

Zum Beispiel Ghosaldanga. Ein Adivasi-Dorf in Westbengalen. (Besprechung von Martin Kämpchen: Das Geheimnis des Flötenspielers). In: Gewaltfreie Aktion, 122, 2000, S. 49-54

Standhalten und Eingreifen. Szenarien aus der Grundausbildung im gewaltfreien Handeln. In: Gewaltfreie Aktion, 124, 2000, S. 21-28

Es geht um die Grundfragen des Pazifismus in der Demokratie! Eine Art Leserbrief. Beitrag zur Diskussion um den Zivilen Friedensdienst. In: Gewaltfreie Aktion, 126, 2001, S. 10-17

Ziviler Friedensdienst. Plädoyer für einen neuen Anlauf. In: Gewaltfreie Aktion, 128, 2001, S. 22-33

Schluss der Debatte? Eine Antwort auf den Leserbrief Helga Tempels (zu "Plädoyer für einen neuen Anlauf"). In: Gewaltfreie Aktion, 129, 2001, S. 36-37

Pazifismus nach den Terroranschlägen in den USA. In: Gewaltfreie Aktion, 129, 2001, S. 6-15 (Erweiterte Fassung in: 4/3. Fachzeitschrift für Kriegsdienstverweigerung, Wehrdienst und Zivildienst, Stuttgart, Nr. 4 2001, S. 140-149)

Martin Luther Kings Vermächtnis. Von Atlanta nach Boston. Auf den Spuren des Bürgerrechtskämpfers. In: Gewaltfreie Aktion, 130, 2002, S. 18-32

Freie Heide, Freier Himmel: Krieg fängt mit Üben an! Bericht vom 10. Ostermarsch gegen das Bombodrom in Fretzdorf - Wittstock-Ruppiner Heide. In: Gewaltfreie Aktion, 131, 2002, S. 9-15

Militärische Gewalt als ultima ratio? Pazifistische Positionen in der aktuellen Diskussion. In: 4/3. Fachzeitschrift für Kriegsdienstverweigerung, Wehrdienst und Zivildienst, Stuttgart, Nr. 2, 2. Quartal 2002, S. 75-89

Von Schwierigkeiten mit der Zivilcourage. In: Horch und Guck. Historisch-literarische Zeitschrift des Bürgerkomitees "15. Januar" e.V., Berlin, 11. Jg., Heft 38, 2002 (2), S. 14-19 [In: Gewaltfreie Aktion, 133, 4. Quartal 2002, S. 4-14]

Von der stillen Kriegsdienstverweigerung zum aktiven Pazifismus. In: 4/3. Fachzeitschrift für Kriegsdienstverweigerung, Wehrdienst und Zivildienst, Stuttgart, Nr. 1 2003, S. 24-31. [Kriegsdienstverweigerung und aktiver Pazifismus. In: Gewaltfreie Aktion, 138 + 139, 1. u. 2. Quartal 2004, S. 18-30 ]

Alternativen zum Krieg gegen den Terror. In: Friedensforum. Zeitschrift der Friedensbewegung, Bonn, 6, 2004, S. 39-41

Im Friedenscamp – Mutlangen 1.-3. September 1983. Ein rekonstruiertes Tagebuch. In: Gewaltfreie Aktion, 140, 3. Quartal 2004, S. 3-27

Gewaltfreiheit und gewaltfreie Aktion. Zur Übertragung von Nonviolence und Nonviolent Action ins Deutsche. In: Gewaltfreie Aktion, 141/142, 3. Quartal 2004 und 1. Quartal 2005, S. 16-18

Gewaltfrei, aber nicht machtlos. Erfahrungen mit gewaltfreien Aktionen in der Bundesrepublik. In: Gewaltfreie Aktion, 141/142, 3. Quartal 2004 und 1. Quartal 2005, S. 21-33

Ohne Waffen gegen den Faschismus. In: Friedensforum. Zeitschrift der Friedensbewegung, Bonn, 2, 2005, S. 33-34

Gewaltfreie Politik in Zeiten des internationalen Terrorismus. In: Gewaltfreie Aktion, 143-145, 2.-4. Quartal 2005, S. 10-24

Politik mit gewaltfreien Mitteln. Sicherheitspolitische Herausforderungen. In: Gewaltfreie Aktion, 143-145, 2.-4. Quartal 2005, S. 44-62 [identisch mit dem Beitrag „Sicherheitspolitische Herausforderungen: Für eine basisdemokratische, ökologische und soziale Politik mit gewaltfreien Mitteln. In: B. Müller u. Chr. Schweitzer (Hg.): Zur Aktualität von Sozialer Verteidigung, Osnabrück 2006, S. 25-42, s.o.]

Auf der Suche nach einer gewaltfreien Alternative zur Bundeswehr. [Erinnerungen an die Stuttgarter Gruppe „Gewaltfreie Zivilarmee“]. In: Gewaltfreie Aktion, 143-145, 2.-4. Quartal 2005, S. 63-85

Was würde Jesus zum Bombodrom sagen? Geistliche Besinnung zu Beginn des Ostermarsches in Fretzdorf am 16. April 2006. In: Gewaltfreie Aktion, 146, 1. Quartal 2006, S. 35-39 (Nachdruck in: Für eine Kultur des Friedens. 20 Jahre Friedenszentrum Braunschweig, Braunschweig 2007, S. 49-54

Anpassung und spontane Humanität. Meine Eltern im Dritten Reich. In: Gewaltfreie Aktion, 147-149, 2.-4. Quartal 2006, S. 20-22 (Beitrag zu: Aus dem Leben eines Friedensforschers)

Mein Weg zur Friedensforschung. Vortrag in der Anne-Frank-Oberschule in Berlin-Köpenick am 14.2.2006. In: ebda, S. 23-35

Aus dem erinnerten Tagebuch der Erlanger Studienjahre. In: ebda, S. 36-61

„Hoch die inter-natio-naale Soli-dali-tät!“ Der Roman „Örtlich betäubt“ von Günter Grass aus politologischer Sicht und das „Komitee der 100 für die Freiheit Griechenlands“ als Lehrstücke. In: ebda, S. 62-95

Die poetische Methode oder: Peter Handkes Reiseberichte aus Jugoslawien als Friedenstexte. In: ebda, S. 96-118

Um den Dranser See. Lokale Probe aufs ferne Exempel. In: ebda, S. 119-126

Und dies war fast der letzte Tag im Leben eines Friedensforschers. In: ebda, S. 127-135



Das Nein zur Intervention in Afghanistan. Die pazifistische Entscheidung. In: ebda, S. 136-142

Veröffentlichungen von 1997-2006. In: ebda, S. 143-145

Tagore, Gandhi und ein wenig bekanntes Gedicht aus dem Jahre 1940. In: Meine Welt. Zeitschrift des Deutsch-Indischen Dialogs, Köln, 2, Sept. 2007, S. 4-5. Annotierte Fassung und englisches Original des Gedichts in: Gewaltfreie Aktion, 151, 2. Quartal 2007, S. 30-34

Gewaltfreie Aufstände gegen autoritäre Regime. Neue Erfahrungen. In: Gewaltfreie Aktion, 151, 2. Quartal 2007, S. 17-29

Die deutsche Friedensbewegung. In: Gewaltfreie Aktion, H. 156-157, 2008, S. 35-41

Ziviler Widerstand als Mittel der Verteidigungspolitik. In: Gewaltfreie Aktion, H. 156-157, 2008, S. 42-47

Gewaltfrei und demokratisch. Herkunft und Zukunft des Bundes für Soziale Verteidigung. In: Forum Pazifismus. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Gewaltfreiheit, Hamburg, 21, 1. Quartal 2009, S. 17-24. Derselbe Aufsatz auch in: Gewaltfreie Aktion, H. 155, 2008, S. 3-14 (mit Diskussionsbeiträgen von Ute Finckh-Krämer, Bernhard Nolz, Christine Schweitzer, Helga Tempel u. Roland Vogt, ebenda, S. 15-30)

In Israel und Jordanien. Von den Folgen kreativen Schreibens und politisierter Archäologie. Ein Tagebuch. In: Gewaltfreie Aktion, H. 158/59, 2010, S. 55-79

Vom Erfolg gewaltfreier Kampagnen. In: Friedensforum. Zeitschrift der Friedensbewegung, Bonn, 3/2010, S. 34-35

Globalisierung und lokaler Aufbau der gewaltfreien Aktion. Versuch einer Zwischenbilanz. In: Querbrief. Zeitschrift des Weltfriedensdienst e.V., Berlin, 2/2010, S. 4-7

Wie „gewaltfrei“ war die Free Gaza Flottille? In: Wissenschaft und Frieden, Darmstadt, Heft 4, Nov. 2010, S. 70-71. Nachdruck in: Gewaltfreie Aktion, H. 160-161, 2010, S. 21-23 (erweitert um einen Brief Clemens Ronnefeldts und eine Antwort Theodor Eberts, S. 24-26)

Vom Traum zum Verein. Die Gründungsphase der Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion. In: Gewaltfreie Aktion, H. 160-161, 2010, S. 44-47

Was ist unter einer „gewaltfreien Aktion“ zu verstehen? In: Gewaltfreie Aktion, H. 160-161, 2010, S. 59-65

Erfolg durch Zivilen Ungehorsam? In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. 25. Jg., H. 1, Januar 2012, Stuttgart, S. 60-65

Wie wird man im Alter noch zum „Schreiber“? In: Die Ehrenamtlichen. Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in Spandau, Berlin-Spandau: Bezirksamt Spandau, August 2 / 2012, S. 12-13

Wie politikfähig ist der Pazifismus? Das Potential der gewaltfreien Aktion. In: Forum Pazifismus, Meißenheim, 2.-4. Quartal 2012, Heft 34-36, S. 28-34

Erinnerungen eines Friedensforschers an fünfzig Jahre kirchlicher Friedensarbeit. Vortrag am 18.4.2013 beim dbv im Schleiermacherhaus in Berlin. In: Verantwortung. Zeitschrift des Dietrich-Bonhoeffer-Vereins, 27. Jg, Nr. 52, Dez. 2013, S. 34-40

„I have a dream“. Das Erbe Martin Luther Kings. In: Forum Pazifismus, Meißenheim, 3. u. 4. Quartal, 39/40, 2013, S. 26-32

Friedenserziehung im expansiven Industriesystem. Zur Bedeutung der Friedenspädagogik in Schule und Jugendarbeit. In: In: Forum Pazifismus, Meißenheim, 3. u. 4. Quartal, 39/40, 2013, S. 37-43

## **VI. Interviews und Stellungnahmen in Podiumsdiskussionen**

Verhandlung in Sachen Macht und Gewalt. In: Deutscher Evangelischer Kirchentag Stuttgart 1969. Dokumente, Stuttgart 1970, S. 767-770

Die mit Ernst Christen sein wollen. Die Kirche und ihre Initiativgruppen. In: Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 1983. Dokumente, Stuttgart 1984, S. 206-209.

Soziale Verteidigung als Alternative. In: Der Kriegsdienstgegner/ Le Résistant à la guerre. Bulletin der Schweizer Sektion der Internationale der Kriegsdienstgegner, Bern 37/März 1974, S.7.

"Verpflichtung zu gewaltfreiem Handeln ist Moment der Stärke". In: Volksblatt, Berlin-Spandau, Freitag, 1.4.1983, S.11ff.

Den Umfang des Widerstandes glaubhaft demonstrieren. In: >wub< Was uns betrifft. Zeitschrift für Kriegsdienstverweigerer und Zivildienstleistende, 4/Juli 1983, S.5-8.

"Der Prozess ist im Gange". In: Was uns betrifft >wub<, 17.Jg., 4/1987, S.16ff.

Kann Gewalt Gutes schaffen? Die Friedensbewegung zum Golf. In: Tip. Berlin Magazin, 20.Jg., 4/1991, S.64-66 [Unveränderter Nachdruck in: Versöhnung. Internationaler Versöhnungsbund Deutscher Zweig, März 1991, S.20ff.].

"Gewaltfreie Einsatzgruppen" Pazifismus auf neuem Wege. In: Was uns betrifft >wub<, 22.Jg., 3/1992, S.16ff.

Hungerstreik im Kalibergwerk Bischofferode. Interview mit Helmut Höge. In: Neues Deutschland. 18.8.1993

Frieden schaffen ohne Waffen – neuer Beruf? Das Konzept des Zivilen Friedensdienstes. Einsatzgruppen für eine Politik mit gewaltfreien Mitteln. Günter Bahr im Gespräch mit Theodor Ebert. In: Berliner Linke. Wochenzeitung, Nr. 2, 13. Jan. 1995, S. 3

Alphabetisierung in gewaltfreier Konfliktaustragung. In: Friedenszeitung, 134/1992, S.7-11.

„Früher waren die Sitten rauer“. Interview mit Sibylle Plogstedt zum Ostermarsch 1998. In: Die Tageszeitung, Berlin, 11. April 1998

Pazifisten und die Bundestagswahl. Wählen – ja oder nein? Streitgespräch zwischen Theodor Ebert und Ullrich Hahn. In: Zivilcourage. Das Magazin für Pazifismus und Antimilitarismus der DF-G-VK, Stuttgart, 5, Sept. 2002, S. 5-8.

Unveränderter photomechanischer Nachdruck inklusive aller Druckfehler in: „Dass Gerechtigkeit und Friede sich küssen“. Gedanken zur gewaltfreiem Tun und Lassen. Texte von Ullrich Hahn. Herausgegeben anlässlich der Jahrestagung des Versöhnungsbundes, Arendsee 2008 (von Pfarrer Dr. Eberhard Bürger), Arndsee 2008

Vermitteln zwischen Friedensbewegung und Friedensforschung. Anja Seiffert im Gespräch mit Theodor Ebert. In: Gewaltfreie Aktion, 147-149, 2.-4. Quartal 2006, S. 6-19 (In: Aus dem Leben eines Friedensforschers)

Streben nach gewaltfreier Politik. Ein fast zu persönlicher Diskurs zu sozialen Bewegungen und Parteien zwischen Roland Vogt, Wolfgang Sternstein und Theodor Ebert. In: Gewaltfreie Aktion, 154, 1. Quartal 2008, S. 52-67 (Der Diskurs wird eingeleitet durch einen Aufsatz Roland Vogts: Eine Besichtigung der Grünen 25 Jahre nach ihrem Einzug in den Bundestag am 29. März 1983, S. 52-54)

Von der Muttersprache der Religionen. (Besprechung eines Vortrags von Klaus Wiesinger über „Religion im Clinch oder im Konsens“). In: Treffpunkte. Kladower Forum e.V., Berlin: Herbst 2009, S. 12-17

Bürgerinitiativen in der parlamentarischen Demokratie. Interview mit der Ortsteilzeitschrift „Imchen“ der Kladower SPD. In: Imchen, 127. Ausgabe, März-Mai 2012, S. 6-8

„Deutsche sind als Friedensstifter prädestiniert“. Friedensgesellschaft wird 120: Friedensforscher Prof. Theodor Ebert zur Rolle Deutschlands als militärische Kraft. Das Interview. Protokoll: Peter Millian. In: Erlanger Nachrichten, 3. Nov. 2012, S. 35

## **VI. Rezensionen und Leserbriefe**

(siehe auch unter Aufsätze in Zeitschriften)

Zitate, die mich reizen. Theodor Ebert über Klaus Traubes Buch „Müssen wir umschalten? Von den politischen Grenzen der Technik“ (Reinbek: Rowohlt 1978). In: Pardon, 9, Sept. 1978, S. 96-97

Eine Studie zum Ende der Vollbeschäftigung. Zu: "Solidargemeinschaft von Arbeitenden und Arbeitslosen" - Sozialethische Probleme der Arbeitslosigkeit. Eine Studie der Kammer der Evangelischen Kirche in Deutschland für soziale Ordnung. Hrsg. von der Kirchenkanzlei im Auftrage des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. - Gütersloh 1982. In: Radius. Eine Vierteljahresschrift, hrsg. v. d. Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland, 28.Jg., 1/Febr.1983, S.50ff.

Friedensvoten aus Heidelberg und Bensberg. Zu: - Militarismus und Rüstung. Beiträge zur ökumenischen Diskussion. Hrsg. v. B. Moltmann, Heidelberg 1981. - Frieden - für Katholiken eine Provokation? Ein Memorandum. Hrsg. v. Bensberger Kreis, Reinbek 1982.

Sicherheitspolitik zwischen Ethik und Realitätsanalyse. Hrsg. v. H. Boventer, Bensberg (Bergisch Gladbach) 1980. In: Radius. 28.Jg., 4/Nov.1983, S.54-56.

Wolfgang Sternstein. Ein Graswurzelpolitiker im Blickfeld der Politischen Wissenschaft. Besprechung von Ulrich Philipp: Politik von unten. Wolfgang Sternstein – Erfahrungen eines Graswurzelpolitikers und Aktionsforschers, Berlin 2006. In: Gewaltfreie Aktion, 146, 1. Quartal 2006, S. 42-47

Von den Mühen der Solidarität. Besprechung von Jürgen Bacia und Dorothee Ledig: „Kauft keine Früchte aus Südafrika!“ Geschichte der Anti-Apartheid-Bewegung. Frankfurt a. M.: Brandes & Aspel, 2008, 356 S. In: Gewaltfreie Aktion, H. 156-157, 2008, S. 53-55

Noch kein politisches Testament. Besprechung von Konrad Tempel: Anstiftung zur Gewaltfreiheit. Über Wege einer achtsamen Praxis und Spiritualität. Berlin: Aphorisma Verlagsbuchhandlung, 2008, S. 158 S. In: Gewaltfreie Aktion, H. 156-157, 2008, S. 50-52

Oh wie libertär ist Panama! Ziviler Ungehorsam, Anarchismus und Systemtheorie. In: „Graswurzelrevolution“, Münster, Nr. 361, 2011

Die Kritik an Gene Sharp muss fair sein! Betr.: Gene Sharp übersieht die Gewalt des demokratischen Kapitalismus; Gene Sharp: Der „Machiavell der Gewaltfreiheit“?!, Artikel und Kommentar von Lou Marin, in GWR 373, Nov. 2012, S. 12/13. In: Graswurzelrevolution, Dez. 2012, 374, S. 19

## VIII. Fremdsprachige Texte

### Englisch

Preparations for Civilian Defence. In: G.Ramachandran (ed.): Gandhi Marg. A Quarterly Journal of Gandhian Thought. 4/Okt.1965, S.280-285.

Non-violent Resistance against Communist Regimes? The East German Uprising 1953. In: Adam Roberts (ed.): The Strategy of Civilian Defence. Non-violent Resistance to Aggression, London: Faber & Faber, 1967, S. 173-194 (Amerikanische Ausgabe: Civilian Resistance as a National Defense, Harrisburg, Pa.: Stackpole, 1968; unter diesem Titel auch englische Taschenbuchausgabe London: Penguin, 1969; norwegische Ausgabe 1969, schwedische Ausgabe 1970, deutsche Ausgabe Herbst 1970 bei Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen).

Organization in Civilian Defence. In: A.Roberts (ed.): The Strategy of Civilian Defence, a.a.O., S.255-273 (weitere Ausgaben s.o.)

Facing Invasion. Some possible Broad Lines of Action. In: T.K. Mahadevan et al. (eds.): Civilian Defence. An Introduction, New Delhi: Gandhi Peace Foundation, 1967, S.150-211.Civilian Resistance in Czechoslovakia. Implications of the August Campaign. In: The World Today, London: The Royal Institute of International Affairs, 2, Febr.1969, S.52-59 (Gekürzte oder geänderte Vordrucke: Die Zeit, 37, 13. Aug.1968; Colloquium, 9/10, Okt.1968, S.20-23).

Nonviolent Insurrection or Revolutionary Warfare? In: Gandhi Marg 45. Journal of the Gandhi Peace Foundation, 1/Jan.1968, S.4-16.

International Peace Bureau: Military Defence Challenged. Towards a new Structure of National Defence (Kungälv/Göteborg, Sweden 18.-22.8.1968) Genf 1970.

World Polity: Futuristic Ideologie or Concrete Utopia? In: Contact. Word Federalist Youth Quarterly, Copenhagen, 2/ 1973, S.3-18.

Disarmament as a Non-violent Initiative. How People Learn to Want Civilian Defence, or the Long March Towards a Political Culture of Preparedness to Resistance. In: Gustaaf Geeraerts (Polemological Centre of the Free University of Brussels [VUB]) (ed.): Possibilities of Civilian Defence in Western Europe, Brussels, March 24-26th, 1976, S.66-76.

Disarmament as a Non-violent Initiative. How People Learn to Want Civilian Defence, or the Long March Towards a Political Culture of Preparedness to Resistance. In: Possibilities of Civilian Defence in Western Europe, ed. by G. Geeraerts, Amsterdam 1977, S.66-76.

Defense and the Ecology Movement. In: IFOR Report, published by the International Fellowship of Reconciliation, Amsterdam June 1981, S.12ff.

Die beiden Beiträge zur deutschen Friedensbewegung und zum zivilen Widerstand gegen Besatzungsregime, die 2008 in „Gewaltfreie Aktion“ erschienen sind, wurden im Januar 2010 in der vierbändigen Peace Encyclopedia der Oxford University Press veröffentlicht. Editor in Chief: Nigel Young.

### **Französisch**

Resistance non violente: alternative pour une defense armee. In: Choisir. Revue Culturelle, Fribourg 13.Jg., 148/Febr.1972, S.20-24.

Politique defensive sans armes. In: Choisir. Revue Culturelle, Fribourg 13.Jg., 150/April 1972, S.5-13.

Resistance non-violente sous des regimes communistes? Allemagne de l'Est 1952. In: Le Monographies de la Defense Civile III, hrsg.v. Cahiers de la Reconciliation, 42.Jg., 7-8/1975, 27 S.

La defense civile: une defense democratique. In: Pour une autre defense. Alternatives non violentes, 17/Jun 1976, S.33-43.

La recherche sur la resolution non-violente des conflits en Allemagne federale. In: Non-violence politique. Mensuel du Mouvement pour une alternative Non-violente, 58/April 1983, S.7ff.

"Elements d'une strategie de defense civile". In: Les Strategies civiles de Defense. Actes du Colloque International de Strasbourg Nov.1985, S.36-46.

Introduire la defense sociale. In: Ni rouges, ni morts. Le charme discret du "pacifisme" allemand. Alternatives Non Violentes, Saint-Etienne Dez.1985, S.27-38.

La defense sociale: un debat entre les verts et les socialistes. In: Non-Violence Actualite, 125/1989, S.8ff.

### **Italienisch**

Un'Alternativa Democratica alla difesa Militare: La Difesa Popolare Nonviolenta. Una Raccolta di Saggi di Theodor Ebert. In: Difesa Popolare Nonviolenta. Un'Alternativa Demokratica alla Difesa Militare.

Folgende Beiträge finden sich alle in diesem Sonderheft von Lotta Antimilitarista:

- Difesa Popolare Nonviolenta. Intervista a Theodor Ebert. In: Azione nonviolenta. Rivista bimestrale del Movimento Nonviolento affiliato alla War Resisters' International, 17.Jg., 3/1980, S.3-6.

- Il futuro della difesa popolare nonviolenta. In: Azione nonviolenta, 18.Jg., 4/1981, S.9-14.

- Un' 'economia domestica "intermedia". In: Movimento internazionale della Riconciliazione. Politica e scelta di Vita, Bologna 131/132 - Juli/Aug.1981, S.4-10.

Ebert, Theodor: La Difesa Popolare Nonviolenta. Un' alternativa democratica alla difesa militare. Edizioni Gruppo Abele per l'edizione italiana, Torino 1984.

La difesa popolare nonviolenta. In: Quale disarmo. Per una nuova politica della sicurezza, hrsg.v. Marco De Andreis, Milano 1988, S.319-344.

Componenti per una strategia di difesa civile. In: Azione nonviolenta, 23.Jg., 3/1986, S.19-21.

Le strategie civili della difesa. Seconda parte le intervista a Theodor Ebert. In: Azione nonviolenta, 23.Jg., 2/1968, S.13ff.

Noch nachzutragen ist die Übersetzung von: Sicherheitspolitische Herausforderungen: Für eine basisdemokratische, ökologische und soziale Politik mit gewaltfreien Mitteln. Aus: Zur Aktualität von Sozialer Verteidigung (Hg. V. B. Müller und Chr. Schweitzer) Osnabrück 2005, S. 25-42

Il potere dal basso con l'azione nonviolenta. Traduttore e curatore Francesco Pistolato. Centro Gandhi Editiozioni. Pisa 2015, 116 Seiten.

## **Spanisch**

Sobre la estrategia de la revolucion no-violenta. In: El Proyecto Politico de la No-Violencia, Madrid 1973, S.48-58.

Por una politica de defensa de base democratica. In: Gandhi , Liddle, Bell, Milani, Ebert y otros. Defensa armada o defensa popular no-violenta. Biblioteca de Politica, Economia y Sociologia, Barcelona 1982, S.129-146.

## **Skandinavische Sprachen**

17. Juni 1953. In: Kamp uten vapen. Dramatiske Civilmotstandet i CSSR. In: Kamp utan vapen. Berömda exempel på ickevaldsmotstand från olika länder och tider, hrsg ikkevoldsaksjoner fra Gandhi til Martin Luther King, hrsg.v. Nils Petter Gleditsch, Oslo 1965, S.144-151.

Civilmotstandet i CSSR. In: Kamp utan Vapen. hrsg. v. Nils Petter Gleditsch, Stockholm 1971, S.195-208.

Ikkevold som kampform for makten nedenfra. In: Ikkevold & revolusjon. Nye former for revolusjonaer strategi, hrsg.v. Brit Holm, Oslo 1971, S.97-113.

Tekniske hindringer for en voldelig revolution. In: Ikkevold strategi i klassenkampen, hrsg.v. Jens Thoft, Danmark 1974, S.80-86.

### **Flämisch**

Enkele theoretische gedachten over de verhouding tussen de mate van democratisering en de verdedigingsconstitutie. In: Met/Zonder Alle Geweld. Inleiding tot sociale verdediging, hrsg.v. Bouke Schotanus, Utrecht 1971, S.60-85.

Das Konzept der Sozialen Verteidigung. In: Geweldloze actie en sociale verdediging. Mens en maatschappij. Driemaandelijks tijdschrift voor sociale wetenschappen, Rotterdam 1971, S.23-32.